



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 14. Jänner 2013

Ausgabe 1/2013

## Information über die am 16. November 2012 stattgefundene Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung der Gemeinderatssitzung erfolgte mit Schreiben vom 8. November 2012.

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Es fehlten die Gemeinderäte Rene Braunrath und Martin Mihalits. Beide waren entschuldigt.

Mit der Protokollbeglaubigung wurden die Gemeinderäte DI(FH) Michael Schuller MBA, MSc und Alexander Staudinger beauftragt.

### 1. Angelobung der Mitglieder des Gemeinderates

Der Gemeindevorstand Peter Moritz und der Gemeinderat Hermann Herowitsch, die bei der konstituierenden Sitzung nicht anwesend waren, wurden angelobt.

### 2. Bestellung eines Gemeindegassiers

Die Wahl des Kassaführers/ der Kassaführerin wurde mittels Stimmzetteln vorgenommen und brachte folgendes Ergebnis: 13 Stimmen für die Gemeinderätin Sabine Prets, sechs Stimmen für die Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Carina Havlicek und zwei Stimmen für den zweiten Vizebürgermeister Markus Fasching.

### 3. Wahl des Prüfungsausschusses

Laut der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat zur Überwachung der Gebarung der Gemeinde aus seiner Mitte einen Prüfungsausschuss aus Mitgliedern aller im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zu wählen. Der Obmann/ die Obfrau des Prüfungsausschusses ist auf Vorschlag der zweitstärksten Wahlpartei (ÖVP), der/die Stellvertreter/in auf Vorschlag der stärksten Wahlpartei (SPÖ) zu bestellen.

Der Antrag des Bürgermeisters, dass dem Prüfungsausschuss fünf Mitglieder angehören sollen, wurde bei zwei Gegenstimmen der Gemeinderäte DDI Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger mehrheitlich angenommen.

Nach den Bestimmungen der Gemeindegewahlordnung entsendet die SPÖ drei Mitglieder, die ÖVP und die FPÖ jeweils ein Mitglied in den Prüfungsausschuss. Das der ÖVP zustehende Mitglied wird die Funktion des/der Vorsitzenden ausüben.

Nach fraktionell durchgeführter Abstimmung wurden

einstimmig der Gemeinderat Martin Mihalits (Obmann), der Gemeindevorstand Günter Schmidt (Obmannstellvertreter) sowie die Gemeinderäte Hermann Herowitsch, Rene Braunrath und DDI Dr. Herbert Schütz zu weiteren Prüfungsausschussmitgliedern bestellt.

Gemeinderat Christian Weiss LL.B. wies darauf hin, dass kein Gemeindevorstand dem Prüfungsausschuss angehören darf. Die SPÖ wird in der nächsten Gemeinderatssitzung eine Nachnominierung durchführen.

### 4. Wahl des Umweltgemeinderates

Der Gemeinderat kann aus seiner Mitte auf die Dauer seiner Funktionsperiode einen Umweltgemeinderat wählen. Er hat den Bürgermeister bei seiner Amtsführung in den Angelegenheiten des örtlichen Umweltschutzes zu unterstützen.

Die Wahl des Umweltgemeinderates wurde mittels Stimmzetteln vorgenommen und brachte folgendes Ergebnis:

Dreizehn Stimmen für Gemeinderat DI Jürgen Babonics, sechs Stimmen für Gemeinderat Robert Kutrowatz und zwei Stimmen für Christian Weiss LL.B.

### 5. Feuerwehrbeirat, Entsendung der Mitglieder des Gemeinderates

In den Feuerwehrbeirat werden für die Dauer der derzeitigen Funktionsperiode des Gemeinderates der Gemeindevorstand Peter Moritz und der Gemeinderat Christian Weiss LL.B. entsandt.

### 6. Wahl der Delegierten und Ersatzmitglieder für den WLV Nördl. Burgenland

Für die Dauer der laufenden Funktionsperiode des Gemeinderates werden die Gemeinderäte Hermann Herowitsch und Manfred Eisenkirchner zu Delegierten bestellt. Die Ersatzmitglieder sind die Gemeinderäte Rene Braunrath und Manfred Kutrowatz.

### 7. Wasserverband Wulkatal; Entsendung von Delegierten und Ersatzmitglieder

Die Mitgliederversammlung beim Wasserverband Wulkatal setzt sich aus den Vertretern der Gemeinden

zusammen, wobei jede Gemeinde durch den Bürgermeister vertreten wird. Jede Mitgliedsgemeinde hat ferner das Recht zwei Delegierte in die Mitgliederversammlung zu entsenden.

Vom Bürgermeister wurden die Gemeinderäte DI Jürgen Babonics und DI(FH) Michael Schuller MBA, MSc als Delegierte und die Gemeinderäte Alfred Haiden und Christian Schütz als Ersatzmitglieder nominiert.

### 8. Rohrbach KG, Entsendung der Mitglieder und Ersatzmitglieder in den Beirat

Gemäß des Gesellschaftsvertrages besteht der Beirat aus sieben Mitgliedern, welche nach dem d'Hondt'schen Verfahren von den im Gemeinderat vertretenen Parteien zu entsenden sind. Demnach würden auf die SPÖ fünf und auf die ÖVP zwei Beiratsmitglieder entfallen. Da aber auch jede im Gemeinderat vertretene Fraktion Anspruch darauf hat, im Beirat vertreten zu sein verzichtet die SPÖ auf ein ihr zustehendes Mitglied. Bis zur Änderung des Gesellschaftsvertrages wird die SPÖ mit vier, die ÖVP mit zwei und die FPÖ mit einem Mitglied im Beirat vertreten sein. Folgende Personen werden als Mitglieder und Ersatzmitglieder bestimmt:

Mitglieder:	Ersatzmitglieder:
Alfred Haiden	Günter Schmidt
Peter Moritz	DI(FH) Michael Schuller MBA, MSc
Manfred Eisenkirchner	Anita Riegler
Eva Hofer-Landl	Manfred Kutrowatz
Robert Kutrowatz	Christian Weiss LL.B.
Philip Moritz	Rudolf Havlicek
DDI Dr. Herbert Schütz	Alexander Staudinger

Gemeinderat Alfred Haiden wird den Vorsitzenden im Beirat übernehmen.

### 9. Bestellung von Ausschüssen

Der Gemeinderat kann zur Überwachung der gesamten Verwaltung und zur Abgabe von Gutachten und Anträgen Ausschüsse aus seiner Mitte bestellen.

Folgende Ausschüsse wurden einstimmig bestellt:

#### Planung, Bau, Verkehr, Infrastruktur

Obmann Gemeindevorstand Günter Schmidt, Mitglieder: Gemeinderäte DI Jürgen Babonics, Manfred Eisenkirchner und Christian Weiss LL.B.

#### Immobilien insbesondere Friedhof, Gemeindekeller und Stadl

Obmann Gemeindevorstand Peter Moritz, Mitglieder: Gemeinderätin Sabine Prets und die Gemeinderäte Manfred Kutrowatz und Philip Moritz.

#### Soziales, Vereine, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Badeteich

Obfrau Gemeindevorständin Anita Riegler, Mitglieder: Gemeinderäte Rene Braunrath, Christian Schütz und

Philip Moritz.

#### Kultur, Kunst, Bildung und Gesundheit

Obfrau Gemeinderätin Sabine Prets, Mitglieder: Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Carina Havlicek und die Gemeinderäte Alfred Haiden und Manfred Eisenkirchner.

#### Park- und Grünanlagen, Kinderspielplätze, Bauhof, Altstoffsammelstelle sowie Land- und Forstwirtschaft

Obmann Gemeinderat DI(FH) Michael Schuller MBA, Msc, Mitglieder: Gemeinderäte Alfred Haiden, Manfred Kutrowatz und Robert Kutrowatz.

#### Schule und Kindergarten

Obmann Gemeinderat DI Jürgen Babonics, Mitglieder: Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Carina Havlicek, die Gemeinderäte DI(FH) Michael Schuller MBA, Msc und Christian Schütz.

#### Berufungsausschuss

Obmann Gemeinderat Alfred Haiden, Mitglieder: Gemeinderäte Hermann Herowitsch, Christian Schütz und Christian Weiss LL.B.

Der Bürgermeister sprach die Einladung an die FPÖ aus, in die Ausschüsse jeweils einen nicht stimmberechtigten Vertreter zu entsenden. Die FPÖ gab die Entsendung zu den Ausschusssitzungen wie folgt bekannt:

Gemeinderat DDI Dr. Herbert Schütz - Planung, Bau, Verkehr, Infrastruktur - Immobilien, Friedhof, Gemeindekeller und Stadl - Berufungsausschuss - Schule und Kindergarten.

Gemeinderat Alexander Staudinger - Soziales, Vereine, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Badeteich - Kultur, Kunst, Bildung und Gesundheit - Park- und Grünanlagen, Kinderspielplätze, Bauhof, Altstoffsammelstelle sowie Land- und Forstwirtschaft.

### 10. Vereinssubventionen

Einstimmig beschlossen wurde die Voranschlagsposition Vereinsförderungen auf der Ausgabenseite um den Betrag von € 17.000,- zu erhöhen. Der Betrag wird durch Einsparungen finanziert werden. Notwendig wurde der Beschluss, da der Musikverein Rohrbach heuer eine außerordentliche Subvention für die Sanierung des Musikvereinshauses über € 17.000,- erhalten hat.

### 11. Grundstücksverkauf einer Teilfläche in der Markugasse

Mit einer Gegenstimme durch den Gemeinderat Hermann Herowitsch wurde Herrn DI(FH) Christoph Braunrath, Bachgasse 35 das gemeindeeigene Grundstück Parz. Nr. 2401/12 mit 105m<sup>2</sup> verkauft. Das gegenständliche Grundstück ist ca. 4 m breit und liegt zwischen dem neuen Friedhof und seinem Baugrundstück. Der Kaufpreis wurde mit € 40,- pro m<sup>2</sup>

festgelegt. Der Kaufvertrag soll erst dann wirksam werden, wenn das Grundstück des DI(FH) Christoph Braunrath bebaut wird.

### **12. Grundsatzbeschluss; Verkauf Liegenschaft Höhenstraße 21-23 sowie Grundstück Nr. 3170/2 und Liegenschaft Karl Stix-Platz 1 - Wohnungen und Geschäfte**

Der Gemeinderat gab einstimmig die Zustimmung zu den Verkaufsvorbereitungen für die Wohnungen der Liegenschaften Höhenstraße 21 und 23, der Liegenschaft Grundstücksnummer 3170/2 sowie der Wohnungen und Geschäfte Karl Stix-Platz 1.

### **13. Allfälliges**

Gemeinderat Philip Moritz deponierte sein Interesse für die Position des Jugendgemeinderates.

Gemeinderat DDI Dr. Herbert Schütz gab bekannt, dass die FPÖ einen Perchtenlauf beim ehemaligen Billa Parkplatz in der Bachzeile plant. Er forderte den Bürgermeister auf, den Feuerwehrkommandanten dahingehend zu instruieren, dass die Feuerwehr die Sicherungsmaßnahmen durchführen soll. Dieses Ansinnen wurde vom Bürgermeister mit dem Hinweis zurückgewiesen, dass er die Feuerwehr sicherlich nicht für eine Parteiveranstaltung „einteilen“ werde.

Der Bürgermeister gab bekannt, dass die Stelle eines/einer Gemeindearbeiters/ Gemeindearbeiterin im Amtsblatt ausgeschrieben wird.

Gemeindevorstand Günter Schmidt lud alle Gemeinderatsmitglieder ein, sich vom Baufortschritt vor Ort im Turnsaal zu überzeugen.

## **Information über die am 14. Dezember 2012 stattgefundene Gemeinderatssitzung.**

Die Einberufung der Gemeinderatssitzung erfolgte mit Schreiben vom 6. Dezember 2012.

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Es fehlten die Gemeinderäte Rene Braunrath, Martin Mihalits, Alexander Staudinger und Christian Weiss LL.B. Alle waren entschuldigt.

Mit der Protokollbeglaubigung wurden der zweite Vizebürgermeister Markus Fasching und der Gemeindevorstand Peter Moritz beauftragt.

-----

Eingangs wurde anlässlich des unerwarteten Ablebens von Herrn Johann Weiss eine Trauerminute abgehalten. Der Bürgermeister verweist in seiner Trauerrede auf die zahlreichen Verdienste des Verstorbenen um die Marktgemeinde Rohrbach. Hans Weiss war 23 Jahre Mitglied im Rohrbacher Gemeinderat und Ehrenringträger.

-----

Der Bürgermeister beantwortet die in der Gemeinderatssitzung am 16. Nov. 2012 von den Gemeinderäten DDI Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger schriftlich gestellten Anfragen.

### **1. Wahl Prüfungsausschussmitglied.**

Der Antrag des Bürgermeisters DI (FH) Michael Schuller MBA, Msc in den Prüfungsausschuss als Obmannstellvertreter zu entsenden wurde von der SPÖ Fraktion einstimmig angenommen.

### **2. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013, Beschlussfassung.**

Der Bürgermeister berichtet, über Schwerpunkte im Voranschlag 2013. Dies sind auszugsweise

Güterwegebau 25.000,--, Instandhaltung Bestattungshalle 20.000,--, Entwässerungsmaßnahmen Anger 12.000,--, Instandhaltung Gebäude und Einrichtung Kindergarten 14.500,--, Subvention Vereine 52.000,--, Veranstaltungsplatz Badeteichareal 35.000,--, Schulbeiträge Mattersburg 226.000,--.

Bislang wurden die Schulerhaltsbeiträge im nachfolgenden Jahr abgerechnet und vorgeschrieben. Die Änderung der neuen Vorschreibung wurde ohne vorherige Ankündigung der Stadtgemeinde Mattersburg durchgeführt. Dies bewirkt, dass im nächsten Jahr um € 101.000,-- mehr an Schulerhaltsbeiträgen zu veranschlagen sind.

Der ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von je 3.349.500,-- und der außerordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von je 40.000,--.

Der Schuldenstand der Gemeinde mit Ausnahme der ausgegliederten Unternehmungen der Gemeinde mit marktbestimmter Tätigkeit (öffentliche Kanalisationsanlage sowie Wohn- und Geschäftsgebäude) beträgt mit Jahresbeginn ~ 164.200,-- und wird zum Jahresende rund ~ 96.200,-- betragen.

Der Maastricht-relevante Schuldenstand der Gemeinde nach Ausgliederung der VA-Ansätze 85.. – 89.. (Kanal und Wohnungen) beträgt ~3,5 % der laufenden Einnahmen des Finanzjahres 2013, der Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis") 27.100,--. Beide Werte liegen unter den Konvergenzkriterien.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013 wurde mit einer Gegenstimme von DDI Dr. Herbert Schütz angenommen.

### **3. Voranschlag der Rohrbach KG für das Haushaltsjahr 2013, Beschlussfassung.**

Der Vorsitzende des Beirates in der „Rohrbach KG“

GR. Alfred Haiden berichtet über den im Beirat in seiner Sitzung am 12. Dez. 2012 einstimmig beschlossenen Voranschlag. Laut Gesellschaftsvertrag ist die Genehmigung des Gemeinderates erforderlich.

Der Antrag von Gemeinderat Alfred Haiden den Voranschlag der "Rohrbach KG" für das Geschäftsjahr 2013 mit Einnahmen und Ausgaben von je 267.800,-- im ordentlichen Haushalt und Einnahmen und Ausgaben von je 200.000,-- im außerordentlichen Haushalt (Turnsaalsanierung und Zubau - Förderung des Landes 170.000,-- und Zuführung von 30.000,-- aus dem ordentlichen Haushalt) zu genehmigen wurde einstimmig angenommen.

#### 4. Kanalbenützungsgebühr Indexanpassung.

Wie in vielen Gemeinden des Bezirks bereits üblich, soll die Kanalbenützungsgebühr dem Verbraucherpreisindex angepasst werden. Die Mehreinnahmen sind den Kanalrücklagen zuzuführen. Die Kanalbenützungsgebühr ist in Rohrbach als sehr moderat zu bezeichnen. Der m<sup>2</sup> Preis pro Berechnungsfläche beträgt 0,65. Das ist im Vergleich zu anderen Gemeinden des Bezirks mit der gleichen Berechnungsmethode der zweitniedrigste Wert. Auf Anregung von Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Carina Havlicek wurde die maximale jährliche Erhöhung mit 6% begrenzt. Der Antrag, die Kanalbenützungsgebühr ab 2013 jährlich dem Verbraucherpreisindex anzupassen wurde mit einer Gegenstimme von DDI Dr. Herbert Schütz angenommen.

#### 5. Abgabenverordnung; Einhebung einer Kanalbenützungsgebühr.

Die Kanalbenützungsgebühr soll im Jahre 2013 0,70 pro m<sup>2</sup> Berechnungsfläche betragen. Der Antrag, wurde mit einer Gegenstimme von DDI Dr. Herbert Schütz angenommen.

#### 6. Kindergarten

##### a) Krippenplatz, Vereinbarung mit der Gemeinde Marz

Der Antrag mit der Gemeinde Marz ein gemeindeübergreifendes Projekt betreffend der Kinderbetreuung für Kinder von 1 bis 2,5 Jahren zu verwirklichen wurde einstimmig angenommen. Die Dauer der Vereinbarung beträgt fünf Jahren. Ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 werden drei Kinderkrippenplätze zugesichert. Der jährliche Beitrag der Gemeinde Rohrbach beträgt pro reservierten Kinderkrippenplatz 2.000,-- und ist unabhängig davon, ob das zugesicherte Kontingent ausgeschöpft wird oder nicht, zu bezahlen.

##### b) Entwicklungskonzept 2013 für den Kindergarten.

Der Antrag dem vorliegenden Entwicklungskonzept die Zustimmung erteilen wurde einstimmig angenommen.

##### c) Kindergartenbeitrag Indexanpassung

Der Antrag, die Kindergartenbeiträge ab 2013 jährlich

dem Verbraucherpreisindex anzupassen wurde mit sechs Gegenstimmen (zweiter Vizebürgermeister Markus Fasching, Gemeindevorstand Rudolf Havlicek, Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Carina Havlicek und den Gemeinderäten Robert Kutrowatz, Philip Moritz, DDI Dr. Herbert Schütz) angenommen.

#### 7. Ehemaliges Lagerhaus in der Bachzeile, Anpachtung.

Der Antrag des Gemeindevorstandes Peter Moritz die Lagerhalle des ehemaligen Raiffeisen Lagerhauses in der Bachzeile für fünf Jahre anzumieten wurde einstimmig angenommen. Die jährliche Miete beträgt 3.000,--.

#### 8. Kanalprojekt „Bauplatzerschließung Kalkfeld“; Vergabe Ziviltechnikerleistungen.

Die Marktgemeinde Rohrbach beabsichtigt im Bereich Kalkfelder acht Grundstücke aufzuschließen und Bauplätze zu schaffen. Der Antrag die Planung und Ausschreibung der Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage an die DI Bichler & Kolbe ZT-GmbH um 13.600,-- zu vergeben wurde mit sechs Gegenstimmen (zweiter Vizebürgermeister Markus Fasching, Gemeindevorstand Rudolf Havlicek, Gemeinderätin Mag.<sup>a</sup> Carina Havlicek und den Gemeinderäten Robert Kutrowatz, Philip Moritz, DDI Dr. Herbert Schütz) angenommen.

#### 09. Gemeindeförderungen.

Der Antrag die bereits bestehenden Gemeindeförderungen mit kleinen Änderungen weiterzuführen wurde einstimmig angenommen.

##### a) Gebärmutterhalskrebs

Frauen im Alter von 13-20 Jahren soll zur dritten Teilimpfung ein Zuschuss von 100,-- gewährt werden.

##### b) Krabbelstube

Der direkte Zuschuss beträgt 2,50 pro Tag für eine Ganztagesbetreuung nach freier Wahl bzw. € 1,25 für eine Halbtagesbetreuung für Kinder bis 2,5 Jahren.

Änderung: Voraussetzung die reservierten Krippenplätze in der Gemeinde Marz sind bereits vergeben.

##### c) Tagesmutter

Höhe der Förderung und Voraussetzungen wie bei Punkt b) Krabbelstube.

##### d) Mobilitätzuschuss

Rohrbacherinnen und Rohrbacher, die aus Gründen der Ausbildung oder sonstiger Notwendigkeiten einen weiteren Wohnsitz außerhalb der Gemeinde halten müssen, soll ein Zuschuss für öffentliche Verkehrsmittel in der maximalen Höhe von 75,-- pro Semester gewährt werden.

Änderung: Die Höhe der Förderung wird analog der Förderung des Landes angepasst.

##### e) Lehrlingsförderung

Für jene Lehrlinge in einem Rohrbacher Betrieb wird ein Förderungsbeitrag von 180,- bezahlt.

#### f) Solaranlage

Die Errichtung einer Warmwassersolaranlage wird mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss von 400,- subventioniert.

#### g) Alternativenergie und Energieeinsparung.

Die Marktgemeinde Rohrbach gibt nicht rückzahlbare Zuschüsse auf Basis des Bgld Wohnbauförderungsgesetz. Nicht gefördert werden Regenwassernutzungsanlagen. Der nicht rückzahlbare Zuschuss der Marktgemeinde Rohrbach beträgt 15% des ausbezählten Betrages der aufgrund des genannten Landesgesetzes geleistet wird.

Ein nicht rückzahlbarer Zuschuss von 15% wird auch für Photovoltaikanlagen bei Privathaushalten gewährt. Basis der Berechnung ist der einmalige Zuschuss der von Bund oder Land bezahlt wird, wobei die maximale Förderungshöhe mit 1.000,- begrenzt ist.

#### 10. Subvention Baseballverein.

Der Antrag der ersten Vizebürgermeisterin Waltraud Gartner dem Baseballverein Rohrbach für die Errichtung von Umkleidekabinen und einer Tribüne auf dem an den Verein verpachteten Gemeindegrundstück Nr. 5175 eine Subvention von 20.000,- zu vergeben wurde einstimmig angenommen. Die Freigabe der Mittel wird nach Maßgabe des Baufortschritts erfolgen.

#### 11. Flächenwidmungsplan; Ansuchen um Widmungsänderung.

Dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens gemäß den Bestimmungen des Bgld. Raumplanungsgesetzes auf Umwidmung einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (ca. 300m<sup>2</sup>) in Grünfläche landwirtschaftliches Gebäude ohne Tierhaltung des Ehepaares Helga und Harald Schwarz, wh. in Rohrbach, Berggasse 65 wurde einstimmig stattgegeben.

#### 12. Gemeindearbeiter; Anstellung.

Da der Gemeindevorarbeiter Herr Johann Knöbl ab 1. Juli 2013 in den Ruhestand tritt, wurde die Stelle eines Gemeindearbeiters ausgeschrieben. Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes in Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p3 unter Berücksichtigung der anrechenbaren Vordienstzeiten zuzüglich der für Landes- bzw. Gemeindebedienstete in vergleichbarer Verwendung üblichen Zulagen (Verwaltungsdienstzulage, Kinderzulage, Personalzulage, Schmutzzulage). Zehn Bewerbern haben sich innerhalb der Abgabefrist im Gemeindeamt beworben.

Die entscheidende Wahl (durch Stimmzettel) brachte folgendes Ergebnis:

Zehn Stimmen für Johannes Fass, acht Stimmen für Michael Spadt. Johannes Fass wird am 1. Feber 2013 seinen Dienst antreten.

#### 13. Allfälliges.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Rechnungsabschluss 2011 vom Land Burgenland, Abteilung 2 zur Kenntnis genommen und der Kassenabschluss ziffernmäßig als richtig anerkannt wurde.

Gemeindevorstand Rudolf Havlicek erkundigt sich beim Bürgermeister über die fehlende Feuerwehrsirene beim Kriegerdenkmal. Die Sirene wurde wegen des morschen Holzmastes abgebaut. Die Gemeinde prüft derzeit, ob es einen optisch günstigeren Platz gibt. Die Schwierigkeit dabei ist es, einen Stromanschluss (Strom über die Straßenbeleuchtung reicht nicht aus) in der Nähe des Aufstellungsortes zu finden. Zudem muss auf diesem Platz auch die Akustik geeignet sein.

Weiters erkundigt sich Gemeindevorstand Rudolf Havlicek über den Stand der Dinge betreffend Bauvorhaben neues Feuerwehrhaus. Der Bürgermeister teilt mit, dass vor der Gemeinderatswahl die Feuerwehr ein Feuerwehrhaus am Standort Hauptstraße 12 unter Berücksichtigung aller maßgebenden Vorgaben präsentiert hat. Mittlerweile hat Ing. Lambert Fürsatz auf Grundlage der Vorgaben Skizzen über ein neues Feuerwehrhaus am Standort Waldstraße 7 erstellt. Diese wurden bereits der Feuerwehr übergeben. Nach wie vor gibt es drei mögliche Standorte. Vor einer Entscheidung im Gemeinderat wird darüber im Bauausschuss und Gemeindevorstand beraten.

Gemeinderat DDI Dr. Herbert Schütz verweist auf die Gemeindeordnung und stellt fest, dass die Prüfungsausschussmitglieder nicht entsprechend der Gemeindeordnung gewählt wurden. Weiters haben die Protokollbeglaubiger binnen 8 Tagen die Niederschrift des Sitzungsprotokolls zu unterfertigen. Ebenso wurde mit dem Voranschlag kein mittelfristiger Finanzplan beschlossen.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat in der Sitzung am 16. November 2012 den Beschluss gefasst hat, Herrn DI(FH) Christoph Braunrath, Bachgasse 35 das gemeindeeigene Grundstück Parz. Nr. 2401/12 unter einem zweijährigen Bauzwang zu verkaufen. Der Käufer möchte es jedoch noch dieses Jahr erwerben und bietet ein kostenfreien Rückkauf der Gemeinde an, sollte der Bauzwang nicht eingehalten werden.

Der Antrag zur Geschäftsordnung den Tagesordnungspunkt 11 der Gemeinderatssitzung vom 16. November 2012 „Grundstücksverkauf einer Teilfläche in der Markusgasse“ abermals zu behandeln wird einstimmig angenommen.

Der Antrag, den Beschluss des Tagesordnungspunktes 11 der Gemeinderatssitzung vom 16. November 2012 insoferne zu ergänzen, dass sich Herr DI(FH) Braunrath verpflichtet das Grundstück auf seine Kosten der Gemeinde rückzuübertragen, wenn nicht innerhalb von zwei Jahren mit der Bebauung begonnen wurde, wurde mit einer Gegenstimme von Gemeinderat Hermann Herowitsch angenommen.

## Druckfehler im Veranstaltungskalender

Der Weihnachtsbasar der SPÖ-Frauen finden nicht am Samstag, dem 23. November sondern wie gewohnt am Sonntag vor dem 1. Adventsonntag, also am 24. November 2013 statt.

## Volksbefragung 20. Jänner 2013

Am 20. Jänner 2013 findet eine Volksbefragung mit folgender Fragestellung statt:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres?
- b) Sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

### Wer darf an der Volksbefragung teilnehmen?

Stimmberechtigt sind österreichische Staatsbürgerinnen und österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Tag der Volksbefragung 16 Jahre alt werden sowie Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland, die in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Als Wahllokale stehen Ihnen das Gemeindeamt und die Volksschule zur Verfügung.

### Mit Stimmkarte im Inland:

Mit Ihrer Stimmkarte können Sie im Inland in jedem Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder mittels Briefwahl an der Volksbefragung teilnehmen.

### Mit Stimmkarte im Ausland:

Mit Ihrer Stimmkarte können Sie im Ausland Ihre Stimme per Briefwahl abgeben.

### Wie kommen Sie zu einer Stimmkarte?

Sie können Ihre Stimmkarte ab sofort persönlich, per Telefax, per E-Mail oder sofern vorhanden via Internetadresse bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde anfordern.

Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Um Missverständnisse zu vermeiden, kann an die zuständige Gemeinde pro Person immer nur ein Antrag für eine Stimmkarte gestellt werden. Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche Anträge ist der 16. Jänner 2013, für mündliche Anträge (persönliches Erscheinen notwendig!) ist es der 18. Jänner 2013, 12.00 Uhr. Stimmkarten werden „eingeschrieben“ übermittelt, es sei denn die elektronische Anforderung was digital signiert.

### Wohnung zu vergeben

#### Genossenschaftswohnung

93 m<sup>2</sup>, behindertengerecht  
mit ca. 100 m<sup>2</sup> Eigengarten.  
ein Jahr alt, mit neuer Küche,  
Whirlpool etc.

Genossenschaftsanteil ca. 44.000

Ablöse: VB 30.000

Bezug nach Vereinbarung

Tel. 0660 472 60 90

Sabine Nußbaumer

### Kirtagsausschank des SV Rohrbach

Kirtagsamstag ab 16:00 Uhr und am  
Kirtagssonntag ab 14:00 Uhr  
im Keller der Gemeinde.

### Blutspenden

Freitag, 18. Jänner 2013  
zwischen 15:00 und 20:30 Uhr  
in der Volksschule



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>, E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 31. Jänner 2013

Ausgabe 2/2013

## Kinderbonus

Der Kinderbonus besteht in einer monatlichen Zuwendung und wird ab Antragstellung für Kinder von der Geburt bis zum dritten Lebensjahr längstens auf die Dauer von zwölf aufeinander folgenden Monaten gewährt, sofern die Förderungsvoraussetzungen für den gesamten Förderungszeitraum vorliegen.

**Antragstellung: von der Geburt bis zum 30. Lebensmonat des Kindes**

Höhe der Förderung: monatlicher Bonus	gewichtetes Pro-Kopf Einkommen
€ 190,00	€ 545,84
€ 160,00	€ 655,05
€ 140,00	€ 764,21

### Allgemeine Förderungsvoraussetzungen:

1. Förderfähig sind Personen, die mindestens ein unversorgtes Kind im gemeinsamen Haushalt versorgen, egal, ob Sie Alleinerziehende sind oder ein einer Ehe oder Lebensgemeinschaft zusammenleben.
2. Das Kind muss die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.
3. Die Förderungswerberin bzw. der Förderungswerber und das Kind müssen ihren Hauptwohnsitz im Burgenland haben.

### Einkommensgrenzen

Beim Kinderbonus und beim Familienauto darf das Einkommen bestimmte Einkommensgrenzen nicht übersteigen. Dazu wird nach einer im Familienförderungsgesetz festgelegten Formel das „gewichtete Pro-Kopf-Einkommen“ berechnet. Die Mehrlingsgeburtenförderung ist einkommensunabhängig. Bei der Berechnung des relevanten Einkommens ist dem Einkommen der Förderungswerberin oder des Förderungswerbers das Einkommen der Partnerin oder des Partners in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft hinzuzuzählen.

### Nicht zum Einkommen zählen:

Familienbeihilfe, Sozialhilfe, Studienbeihilfe, Beihilfen und Zuwendungen bei Behinderung und Hilflosigkeit, Pflegegeld für eigene Kinder, Unterhaltsleistungen von Zahlungspflichtigen, Kinderbonus, Förderung Familienauto

Je nach Anzahl der Familienmitglieder ergeben sich unterschiedliche Einkommensgrenzen (netto). Beispiele: Familie mit 2 Kindern € 2.139,80,-- (netto); AlleinerzieherIn mit 1 Kind € 1.299,16 (netto). Für detailliertere Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Amt der Burgenländischen Landesregierung - Familienreferat unter der Tel.Nr.: 02682/600-2675.

## Netz Burgenland Erdgas GmbH

Die Netz Burgenland Erdgas GmbH teilt der Marktgemeinde Rohrbach mit, dass die Arbeiten am Erdgasniederdruckortsrohrnetz Rohrbach wieder aufgenommen werden, um die von ihre betriebenen Anlagen sicher und zuverlässig zu betreiben und zu erhalten.

Der Austausch von Formstücken (Hausanschlussschellen), mit denen die Hausanschlussleitung von der Verteilleitung des Ortsnetzes abzweigt, und von Absperrarmaturen (Schieber soll in den Monaten Juni, Juli und August 2013 erfolgen.

Die betroffenen Erdgaskunden werden von der Netz Burgenland Erdgas GmbH persönlich oder mittels Brief benachrichtigt.

Sollten durch die Grabarbeiten kurzfristige Behinderungen im Straßenverkehr auftreten, bitten wir im Voraus bereits um Nachsicht.

### „WIRBELSÄULEN QI GONG-KURS MIT TONI WERSCHLAN“

Toni Werschlan, ein international anerkannter Qi Gongexperte und Ausbildner, hielt schon Vorträge an verschiedensten Instituten in China, bietet allen interessierten Anfängern und Fortgeschrittenen einen Wirbelsäulen Qi Gong-Kurs an.

Die Kursabende finden ab **21. Feber bis 28. März 2013**  
jeden **Donnerstag von 19:00 – 20:00 Uhr im Gemeindeamt Rohrbach** statt.  
Anmeldungen werden im Gemeindeamt Rohrbach  
unter der Telefonnummer 02626-63055-20 Fr. Schwentenwein entgegengenommen.

Qi Gong sind sanfte Atem-, Bewegungs- und Meditationsübungen, die zur Herstellung und Aufrechterhaltung der Harmonie von Körper, Geist und Seele dienen.

### Kindermaskenball



**Sonntag, 03. Feber 2013**  
**ab 14:00 im Cafe Maria**

Eröffnung und Musik  
ab 15:00 Uhr mit Rene Gruber



Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk!

### Pfarrcafe

**Sonntag, 10. Feber 2013**  
**ab 14:00 Uhr im Pfarrheim Rohrbach**

Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag  
bei Kaffee und Kuchen!







# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 18. Feber 2013

Ausgabe 3/2013

## Befreiung von der Rezeptgebühr

Die Befreiung von der Rezeptgebühr gilt automatisch auch als Befreiung vom Serviceentgelt.  
Befreit sind:

ohne Antrag	auf Antrag
Ausgleichzulagenbezieher	Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte für * Alleinstehende: € 837,63 * Ehepaar bzw. Lebensgefährten: € 1.255,89 nicht übersteigen. Diese Beträge erhöhen sich pro Kind um € 129,24.
Personen mit anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheiten	Personen, welche infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen und deren monatliche Nettoeinkünfte für * Alleinstehende: € 963,27 * Ehepaare bzw. Lebensgefährten: € 1.444,27 nicht übersteigen. Diese Beträge erhöhen sich pro Kind um € 129,24.

## EINLADUNG

Am **Mittwoch, dem 20. Feber 2013**  
referiert und informiert  
**NOTAR Dr. JOHANNES KAIPEL**  
um **14. UHR** im **ÖVP-Heim** über  
Patientenverfügung Vorsorgevollmacht  
Erbrecht Testament  
Übergabe des Vermögens zu Lebzeiten.

Alle Rohrbacher/innen sind dazu herzlich eingeladen!

## Vorsicht beim Onlinekauf

Die Zahl der Internetuser wächst in allen Altersgruppen kontinuierlich. Auch Senioren haben das Internet längst entdeckt und nutzen viele Facetten des „Worldwide Web“. Die Möglichkeit weltweit einzukaufen bietet viele Vorteile gegenüber dem konventionellen Einkauf. Nicht zuletzt deswegen steigt der Absatz im Internet von Jahr zu Jahr. Leider gibt es auch im Netz schwarze Schafe, die ihren Profit aus kleinen oder größeren Betrügereien beziehen. Beherrigen Sie einige Dinge, damit nicht auch Sie Opfer von Betrügern werden.

**Vorsicht bei Käufen im Ausland** – Ist der Verkäufer im Ausland ansässig, ist es schwer seine Rechtsansprüche durchzusetzen, falls es zu Beanstandungen kommt.

**Beachten Sie die Geschäftsbedingungen** – Nehmen Sie sich speziell bei größeren Ausgaben die Zeit die AGB zu lesen.

**Händlerzuverlässigkeit** – Achten Sie auf die Bonität des Verkäufers. Tätigen sie ihre Einkäufe bei namhaften Portalen, die berechtigt sind Qualitätssiegel und Gütezeichen zu führen.

**Zahlungsart sorgsam wählen** – Zahlen Sie, wenn möglich, per Nachnahme. So vermeiden Sie die sprichwörtliche „Katze im Sack“. Auch die Zahlungsart „PayPal“ hat sich bewährt.

**Kaufrücktritt steht Ihnen zu** – Gemäß Fernabsatzgesetz haben Sie das Recht vom Kauf binnen 7 Werktagen (Sonn- und Feiertage gelten nicht als Werktage) zurück zu treten. Werden Sie vom Verkäufer nicht oder nur unvollständig über ihr Rücktrittsrecht informiert, erhöht sich die Frist auf 3 Monate.

Ihre Präventionsbeamten und Beamtinnen in den Bezirken werden Ihnen bei Fragen ein verlässlicher Ansprechpartner sein! Sie erreichen diese unter der Hotline 059133. Eine sichere Zeit im Internet wünscht Ihnen

**Ihre Polizei – immer für Sie da!**

---

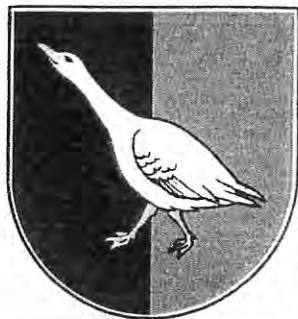
### **Swing in Rohrbach** Walter Gass Combo

**13. April 2013, 19.00 Uhr im Fürstenkeller Rohrbach**  
Karl Stix-Platz 1, 7222 Rohrbach

mit Musik von George Gershwin, Cole Porter, Irving Berlin,  
Duke Ellington bis Richard Rodgers

**An den Instrumenten:**  
Martin Breinschmidt - Vibraphon; Hartwig Eitler - Tenorsaxophon  
Walter Gass - Piano; Karol Hodas - Bass  
Thiemo Kirberg - Guitar ; Heinz Tschabuschnigg - Drums  
Petrag Golser - Vocal

Eintritt: € 12,--  
Info: Marktgemeinde Rohrbach 02626/63055



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 25. Feber 2013

Ausgabe 4/2013

## Internationaler Frauentag

Die Marktgemeinde Rohrbach lädt alle Rohrbacherinnen anlässlich des internationalen Frauentages zu einem kleinen Frühstück ins Gemeindeamt ein.

**Wann:** Freitag, 08. März 2013, **Zeit:** 6:30h bis 9:00h

## Ausstellung

Kunsth Handwerk und Bilder

Folgende Künstlerinnen präsentieren im Gemeindeamt ihre Werke:

**Hermis Creativ Gänse** sowie

**Ramona Fass Gudrun Gerdenitsch Elisabeth Holzinger**

**Isabell Kampits-Sinowatz Ernestine Mayer Edith Schütz**

Freitag 6:30h bis 15:00h, Samstag und Sonntag 8:00h bis 12:00h

## Konzert

### Inge Pischinger singt Gospel und Jazz

Samstag, 2. März 2013, 19:30h, Meierhofkeller

Eintritt: €7,-- Vorverkauf: Raiba Rohrbach, Dorfcafe Gschiess

Auf Ihren Besuch freuen sich die SPÖ Frauen.

### Terminänderung

Das Pfarrfest findet nicht am 09. Juni 2013 sondern am

**Sonntag, dem 16. Juni 2013** statt.

Dr. Walter Scheiber befindet sich in der Zeit von  
**18.03.2013 - 22.03.2013** auf Erholungsurlaub.

Die Vertretung übernimmt

**Herr Dr. Peter Seedoch**

**Hauptstraße 33, 7221 Marz**

**Tel. : 02626/64502**

**Ordinationszeiten:**

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

## Fahrtkostenzuschuss

Voraussetzungen für den Fahrtkostenzuschuss:

- \* der Weg zum Arbeitsplatz mindestens 20 km beträgt (einfache Wegstrecke);
- \* die Antragsteller pendeln nicht im Bereich des VOR (Verkehrsverbundes Ostregion), SBV (Verkehrsverbund Südburgenland), NBV (Verkehrsverbund Niederösterreich-Burgenland) oder ähnlichen vorgelagerten Verbundformen des öffentlichen Verkehrs (Ausnahmen: Schicht-, Wechsel- oder Nachtdienst bzw. Unzumutbarkeit des öffentlichen Verkehrsmittels; unzumutbar ist jedenfalls eine je Fahrtstrecke über 2 Stunden dauernde Fahrtzeit);
- \* der Hauptwohnsitz liegt im Burgenland.

Die Beihilfe beträgt für die Entfernungen:

- \* Niedrigverdiener oder Lehrlinge, die eine Wegstrecke von mindestens 20 Kilometern zum Arbeitsort zurücklegen, erhalten ab 2013 zum Basisförderbetrag von 100 Euro 2 Euro pro gefahrenen Kilometer jährlich
- \* Ab einer Entfernung ab 25 Kilometer km EURO gibt es den Basisbetrag von 188 Euro und zwei Euro pro Kilometer jährlich
- \* Ab einer Distanz von 50 Kilometer erhält man zum Basisbetrag von 249 Euro zuzüglich zwei Euro pro Kilometer jährlich
- \* Ab 100 km erhält man den Basisbetrag von 373 Euro plus zwei Euro für jeden gefahrenen Kilometer jährlich

Die Bruttoeinkommensgrenzen betragen für Niedrigverdiener und Lehrlinge 1.350 Euro brutto monatlich. Das monatliche Bruttoeinkommen beim Alleinverdiener darf 2.740 Euro (+ 10 % für Ehepartner + 10 % für jedes Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird) bzw. das Familieneinkommen 4.384 Euro nicht übersteigen.

## Landwirtschaftskammerwahl

**Am 10. März 2013, von 8:00h bis 12:00h im Gemeindeamt.**

Die Ausstellung einer Wahlkarte muss bei der zuständigen Gemeinde bis 28. 2. 2013 beantragt werden.



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 13. März 2013

Ausgabe 5/2013

## Information über die am 01. März 2013 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Die Einberufung der Gemeinderatssitzung erfolgte mit Schreiben vom 21. Feber 2013.

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Folgende Mitglieder fehlten: 2. Vizebürgermeister Markus Fasching, die Gemeindevorstände Rudolf Havlicek, Anita Riegler und Günter Schmidt sowie die Gemeinderäte Hermann Herowitsch und DI (FH) Michael Schuller MBA,MSc (alle entschuldigt).

Mit der Protokollbeglaubigung wurden die Gemeinderäte Rene Braunrath und Philip Moritz beauftragt.

Der Bürgermeister beantwortete die in der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2012 von den Gemeinderäten DDI Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger schriftlich gestellten Anfragen.

### 1. Wahl Prüfungsausschuss

Gem. § 78 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat zur Überwachung der Gebarung der Gemeinde aus seiner Mitte einen Prüfungsausschuss aus Mitgliedern aller im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien zu wählen.

In den Gemeinderatssitzungen vom 16. November 2012 und 14. Dezember 2012 wurden die Mitglieder - wie in den vergangenen Jahren praktiziert - von den Fraktionen nominiert. Auf Grund eines nachträglichen Einwandes von DDI Dr. Herbert Schütz wurde eine gesetzeskonforme Wahl auf die Tagesordnung gesetzt. DDI Dr. Herbert Schütz stellte den Antrag, den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung zu nehmen. Er verwies auf § 27(2) der Bgld. Gemeindeordnung. Seiner Meinung nach hätte der Bürgermeister binnen zwei Wochen nach der letzten Gemeinderatssitzung eine

Beschlussfassung veranlassen müssen. Sein Antrag wurde mit 15:2 Stimmen (GR. DDI Dr. Herbert Schütz und GR. Alexander Staudinger) abgelehnt.

Die anschließende Wahlhandlung wird geheim (mittels Stimmzetteln) vorgenommen.

Die jeweiligen Fraktionen wählten folgende Personen jeweils einstimmig:

DI (FH) Michael Schuller MBA,MSc.

Hermann Herowitsch.

Rene Braunrath

Mag. Carina Havlicek

DDI Dr. Herbert Schütz.

Auf Vorschlag der ÖVP Fraktion wurde Mag. Carina Havlicek zur Obfrau und auf Vorschlag der SPÖ Fraktion DI (FH) Michael Schuller MBA,MSc zum Stellvertreter nominiert.

### 2. Rechnungsabschluss 2012; Marktgemeinde Rohrbach.

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde für das Finanzjahr 2012 lag gem. § 75 (3) der Gemeindeordnung durch zwei Wochen, nämlich in der Zeit vom 14. Feber 2013 bis 28. Feber 2013, im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Hierzu wurden keine Erinnerungen eingebracht.

Bürgermeister Reismüller brachte dem Gemeinderat das äußerst positive Ergebnis der Jahresrechnung zur Kenntnis. Dieses wird durch die Soll-Überschüsse im Ordentlichen und im Außerordentlichen Haushalt dokumentiert. Das gute Ergebnis zeigt, dass im abgelaufenen Jahr wieder wirtschaftlich und sparsam gearbeitet wurde. Konkret betragen die Einnahmen im ordentlichen Haushalt €4,592.123,38 die Ausgaben €4,520.090,28. Der Soll-Überschuss beträgt demnach €72.033,10. Im außerordentlichen Teil stehen Gesamteinnahmen von €335.409,40 Ausgaben in der Höhe von €268.931,84 gegenüber. Somit ergibt sich ein Soll-

Überschuss von € 72.033,10.

Im außerordentlichen Teil stehen Gesamteinnahmen von € 335.409,40 Ausgaben in der Höhe von € 268.931,84 gegenüber. Somit ergibt sich ein Soll-Überschuss von € 66.477,56.

Der Darlehensstand mit Ausnahme derjenigen für die ausgegliederten Unternehmungen der Gemeinde mit marktbestimmter Tätigkeit (Kanalisationsanlage sowie Wohn- und Geschäftsgebäude) betrug zu Jahresbeginn € 259.565,28 und konnte auf € 163.499,97 am Ende des Haushaltsjahres gesenkt werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde nach den Maastricht Kriterien konnte von 8% im Jahre 2011 auf 4% mit Jahresende 2012 gesenkt werden. Der Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis") im Jahr 2012 ist positiv und beträgt € 76.798,69.

Der Antrag des Bürgermeisters den Rechnungsabschluss, den Kassenabschluss sowie die Vermögensrechnung für das Jahr 2012 in der vorliegenden Fassung zu beschließen wurde einstimmig angenommen.

### **3. Rechnungsabschluss 2012; Rohrbach KG.**

Der Antrag des Vorsitzenden des Beirates der "Rohrbach KG" Alfred Haiden den Rechnungsabschluss der "KG Rohrbach" für das Geschäftsjahr 2012 zu genehmigen, wurde einstimmig angenommen. Dieser sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen von € 1.275.231,47 und Ausgaben von € 671.872,40 vor. Der außerordentliche Haushalt (Turnsaal und Volksschule) weist Einnahmen von 1.150.000,-- und Ausgaben von € 907.832,36 auf.

### **4. Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2014–2016.**

Im Sinne des Artikels 7 des Österreichischen Stabilitätspaktes haben Bund, Länder und Gemeinden die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung sicherzustellen. Der mittelfristige Finanzplan der Gemeinden umfasst die Daten für die Jahre 2014 bis 2017. Die nach den Richtlinien erhobenen Werte für die Jahre 2014 bis 2017 ergeben unter Berücksichtigung der vom Bund bzw. Land zur Verfügung gestellten Daten im Vergleich zum laufenden Haushaltsjahr ein ausgeglichenes Bild.

Der Antrag den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan anzunehmen wurde einstimmig angenommen.

### **5. Änderung Bebauungsrichtlinien „Steindlacker II“.**

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Gemeinderatssitzung am 16. März 2005 die

Bebauungsrichtlinien für das Baugebiet „Steindlacker II“ beschlossen wurden.

Auf dem Grundstück 3220/14, das sich im Baugebiet „Steindlacker II“ befindet, beabsichtigt nunmehr ein Bauwerber ein Einfamilienhaus zu errichten und ersucht um eine geringfügige Abänderung der Bebauungsrichtlinien um eine optimale und vor allem energietechnische Nutzung des Grundstückes zu ermöglichen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### **06. Kooperationsvereinbarung mit dem Land im Bereich Geoinformation.**

Der Antrag des Bürgermeisters einen Kooperationsvertrag über die Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland im Bereich Geoinformation abzuschließen, wurde einstimmig angenommen.

### **7. Resolution gegen eine Liberalisierung der öffentlichen Trinkwasserversorgung.**

Seitens des Gemeindevertreterverbandes Burgenland wurde der Gemeinde ein Resolutionsentwurf gegen die Privatisierung unseres Wassers übermittelt. Die Forderung ist es, dass der Schutz unseres Trinkwassers vor Liberalisierungen oder Privatisierungen sowohl in die Bundes- als auch in die Landesverfassung aufgenommen wird und die Aufforderung an die Politiker und Behörden, sich gegen eine Liberalisierung der öffentlichen Trinkwasserversorgung einzusetzen. Der Bürgermeister verliest den Resolutionsentwurf und stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Resolution beschließen. Der Antrag wurde nach einigen Diskussionen über eventuelle Formulierungsabänderungen schließlich einstimmig angenommen.

### **08. Sportplatzkabinen; Abschluss eines Mietvertrages mit der Rohrbach KG.**

Der Antrag des Vorsitzenden des Beirates der „Rohrbach KG“ Alfred Haiden, einen Mietvertrag mit der Rohrbach KG über die Anmietung des Grundstückes 3439/28 samt dem darauf errichteten Kabinengebäude entsprechend dem vorliegenden Vertragsentwurf abzuschließen, wurde einstimmig angenommen.

### **09. Neuregelung Verzinsung Darlehensknoten mit der Raiba Mattersburg.**

Der Bürgermeister stellte den Antrag ein Angebot der Raiffeisenbezirksbank Mattersburg die aushaftenden

Darlehen der Gemeinde und der „Rohrbach KG“ auf einen Fixzinssatz von 2% zu reduzieren, anzunehmen. Der Darlehensgeber und die Darlehensnehmer verzichten auf das Recht einer Kündigung bis 31.12.2017. DDI Dr. Herbert Schütz erklärte eine Umschuldung der Kredite auf einen variablen Zinssatz wäre seiner Meinung nach günstiger. Der Bürgermeister verweist darauf, dass der Rest der Gemeindedarlehen variabel verzinst wird. Seiner Meinung nach sei es nicht gut, alles auf eine Karte zu setzen. In den letzten 10 Jahren hat sich der Mix aus fixer- und variabler Verzinsung als recht gut erwiesen.

Der Antrag des Bürgermeisters wurde mit 16 Stimmen bei 1 Gegenstimme (DDI Dr. Herbert Schütz) angenommen.

#### **10. Turnsaalsanierung, Volksschule – Zusatzarbeiten.**

Der Bürgermeister berichtete, dass der Gemeinderat in der Gemeinderatssitzung am 24.2.2011 die Zustimmung für die Errichtung des Bauvorhabens „Turnsaalsanierung und Erweiterung der Volksschule“ auf Basis einer Kostenschätzung von € 1.291.267,85 (exkl. MwSt.) gegeben hat. Diese Kostenschätzung wäre ohne zusätzliche Arbeiten unterschritten worden. Er stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Zustimmung an die Rohrbach KG für die erforderliche Erhöhung der Kosten von € 1,300.000,- auf € 1,400.000,- erteilen. Die Mehrkosten werden durch Eigenmittel und Subventionen finanziert. Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

In diesen Kosten ist unter anderem eine neue Biomasseheizungsanlage inkludiert, mit der sowohl die Volksschule als auch der Turnsaal beheizt werden können. Ursprünglich geplant war lediglich eine neue Gasheizungsanlage für den Turnsaal.

Weiters sind bei den Mehrkosten Zusatzanschaffungen und –arbeiten wie Elektro- und Datenleitungsinstallation in der Volksschule, Ausmalen der Gänge, des Stiegenhauses und der Türen in der Volksschule, eine stationäre und mobile Beschallungsanlage, Reinigungsmaschine für die Fußbodenpflege und Schutzmatten für den Turnsaal enthalten. Nicht enthalten ist die Küche und die eventuell notwendige Einrichtung für die Nachmittagsbetreuung.

#### **11. Bestellung Kindergartenleiterin.**

Frau Franziska Schöntag hat im Jahr 1991 die Kindergartenleitung übernommen. Sie wird in diesem

Jahr die vorzeitige Alterspension antreten.

Der Bürgermeister stellte den Antrag, Frau Ulrike Schmidt - nach Ausscheiden von Frau Franziska Schöntag aus dem Dienstverhältnis zur Marktgemeinde Rohrbach - mit der pädagogischen und administrativen Leitung des Kindergartens in Rohrbach zu betrauen. Die Wahl wurde geheim mittels Stimmzettel vorgenommen. Alle 17 Gemeinderatsmitglieder haben für den Antrag des Bürgermeisters gestimmt.

#### **12. Grundstücksverkauf (Option) an die „OSG“, südlich der Etlberggasse.**

Der Bürgermeister berichtete, dass die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) auf den Gemeindegrundstücken im Ried „Kalkfeld“ südlich der Etlberggasse (4150m<sup>2</sup>) Wohnungen errichten möchte. Vorerst soll das Projekt geplant und beworben werden. Sofern es genügend Interessenten gibt, möchte der Bauträger die Gemeindegrundstücke käuflich erwerben und das Bauprojekt ausführen.

Die OSG will die gesamten Gemeindeliegenschaften sowie ein privates Anrainergrundstück ankaufen. Die Gemeinde erspart sich dadurch hohe Infrastrukturkosten. Die Bebauung wird so erfolgen, dass eine Straßenverbindung zur Loipersbacherstraße möglich sein wird. Eine Umkehrmöglichkeit am Ende der Etlberggasse wird vorgesehen. Dadurch soll sich die Situation für die Anrainer der Etlberggasse verbessern. Der Antrag des Bürgermeisters der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft eine Kaufoption für die gemeindeeigenen Grundstücke für ein Jahr zu geben, wird mit einer Stimmenthaltung (GR Alfred Haiden) angenommen. Der m<sup>2</sup> Preis wurde mit € 60,-/m<sup>2</sup> festgelegt.

#### **13. Grundstücksverkauf (Option) an die „Neue Eisenstädter“, Hauptstraße 66.**

Die Neue Eisenstädter Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. (NE) errichtet derzeit auf dem Gemeindegrundstück Hauptstraße 66 neue Wohnungen. Ein Baurechtvertrag wurde mit der Marktgemeinde Rohrbach abgeschlossen. Einige interessierte Wohnungswerber möchten nach zehnjähriger Mietdauer Eigentümer der Wohnung werden. Um dies zu ermöglichen, soll eine Verkaufsabsicht der Marktgemeinde Rohrbach abgegeben werden.

Der Antrag des Bürgermeisters der NE die Zusicherung zu geben, das Grundstück Hauptstraße 66 um den ortsüblichen Preis, der von einem gerichtlich beeedeten Sachverständigen nach Wahl der Marktgemeinde Rohrbach festgestellt werden wird, zu verkaufen, wurde einstimmig angenommen. Die Option gilt bis 31.12.2025.

#### 14. Allfälliges.

Der Bürgermeister verwies auf den Beschluss der letzten Gemeinderatssitzung betreffend der Indexanpassung der Kanalbenützungsgebühr. Die Berechnung erfolgt laut Beschluss wie folgt: Zuerst wird die Erhöhung des entsprechenden VPI erhoben. Dann wird kontrolliert ob diese nicht über 6% liegt. Und dann wird auf das nächste Eurozehntel gerundet. Beim Haushaltsentwurf für 2014 soll der Beschluss dahingehend konkretisiert werden, dass die nächste Erhöhung erst dann erfolgt, wenn die kumulierten Erhöhungen des VPI seit der letzten Erhöhung, die tatsächlich durchgeführte Erhöhung, übersteigt.

Der Bürgermeister teilte weiters mit, dass die liquiden Mittel der Rohrbach KG einem Bausparvertrag zugeführt werden. Die Veranlagung ist kurzfristig, die Verzinsung beträgt 1,5%.

Aufgrund vermehrter Beschwerden von Eltern wird ab 1. April 2013 der Essensbeitrag im Kindergarten tagesgenau abgerechnet werden. Die bisherige Regelung hatte einen administrativen Hintergrund.

Die Marktgemeinde Rohrbach ist eine der wenigen Gemeinden im Bezirk die eine eigene Küche führt und das ausgewogene vollwertige und gesunde Essen selbst zubereitet.

Im Vergleich zu einer Essenszulieferung eines Gastwirtes ergeben sich bei selbst zubereiteten Speisen weit höhere Kosten (Fixkosten für Personal, Einrichtung, Lebensmittel, etc.). Dennoch ist der Essensbeitrag, der vom Rohrbacher Kindergarten eingehoben wird, mit € 2,50 pro Mahlzeit der geringste in unserem Bezirk. Die finanziellen Auswirkungen der Neuregelung werden von der Gemeinde in den nächsten zwei Monaten bewertet. Gegebenenfalls wird eine Anpassung der Essensbeiträge ab dem folgenden Kindergartenjahr vorgenommen.

## Swing in Rohrbach Walter Gass Combo

**Samstag, 13. April 2013, 19.00 Uhr**  
**Fürstenkeller Rohrbach**  
**Karl Stix-Platz 1, 7222 Rohrbach**

mit Musik von George Gershwin, Cole Porter, Irving Berlin, Duke Ellington bis Richard Rogers.

Eintritt: € 12,--

Info und Karten: Marktgemeinde Rohrbach  
02626/63055

### Landwirtschaftskammerwahl 2013

Am Sonntag, den 10. März 2013 fand die Landwirtschaftskammerwahl im Burgenland statt. In der Marktgemeinde Rohrbach waren 411 Personen wahlberechtigt. 130 Personen machten Gebrauch vom Stimmrecht und wählten wie folgt:

Burgenländischer Bauernbund (ÖVP):  
81 Stimmen (62,8% ÖVP)  
SPÖ-Bauern (SPÖ): 48 Stimmen  
(37,2% SPÖ)  
Ungültig : 1 Stimme

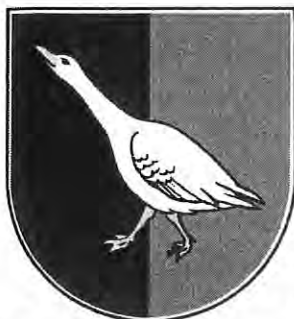
Burgenlandweit in Prozent kommt der Bauernbund auf 73,26% und die SPÖ-Bauern erreichten 26,74%. In der Vollversammlung ist der Bauernbund mit 23 und die SPÖ-Bauern mit 9 Kammerräten in der neuen Periode vertreten.

### Gemeindewohnung wird verkauft! Höhenstraße 25b

**104 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche**

**Interessenten können sich im  
Gemeindeamt melden. 02626/63055**





# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 08. April 2013

Ausgabe 6/2013

## **Maxgassl – Straßensperre**

Die Firma Baumeister Vogler GmbH errichtet für die Neue Eisenstädter Wohnbaugesellschaft die Wohnhausanlage an der Kreuzung Hauptstraße/Maxgassl. Um einen gefahr- und reibungslosen Bauablauf gewährleisten zu können, ist es erforderlich den Straßenzug während der Rohbauarbeiten zu sperren.

Das Maxgassl wird, vom

**Dienstag dem 9. April 2013 bis zum Freitag dem 14. Juni 2013**

für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

## **Gemeindeveranstaltung Swing in Rohrbach Walter Gass Combo**

**13. April 2013, 19.00 Uhr im Fürstenkeller Rohrbach  
Karl Stix-Platz 1 , 7222 Rohrbach**

mit Musik von George Gershwin, Cole Porter, Irving Berlin,  
Duke Ellington bis Richard Rodgers

### **An den Instrumenten:**

Martin Breinschmidt - Vibraphon; Hartwig Eitler - Tenorsaxophon

Walter Gass - Piano; Karol Hodas - Bass

Thiemo Kirberg - Guitar ; Heinz Tschabuschnigg - Drums

Petrag Golser - Vocal

**Eintritt: € 12, Info: Marktgemeinde Rohrbach 02626/63055**

## **Ferialpraktikanten 2013**

Die Marktgemeinde Rohrbach teilt mit, dass bereits sehr viele Bewerbungen für einen Ferialjob im Sommer 2013 im Gemeindeamt eingegangen sind und das Kontingent erfüllt ist. Für Praktikanten besteht allerdingst jetzt schon die Möglichkeit Bewerbungen für das Jahr 2014 einzureichen!

## Wiener Polizei sucht Nachwuchs

Die Wiener Polizei wird 2013 insgesamt 450 neue weibliche und männliche Vertragsbedienstete aufnehmen und für die künftige Verwendung im Exekutivdienst ausbilden. Sie suchen einen Beruf in dem Sie für die Gesellschaft Verantwortung übernehmen, hohe menschliche Kompetenz einbringen und sich großen Herausforderungen stellen können? All dies und noch viel mehr bietet Ihnen der krisensichere Polizeiberuf.

Nach der zweijährigen bezahlten, theoretischen und praktischen Ausbildung bestehen vielfältige Einsatzmöglichkeiten, sowohl in Zivil als auch in Uniform, in den unterschiedlichsten Dienststellen der Wiener Polizei. Sie haben auch die Chance - durch weitere Ausbildungen - bei der Polizei Karriere zu machen.

Nähere Auskünfte: Telnr. 01/31310/76225; Mail: [aufnahme-wien@polizei.gv.at](mailto:aufnahme-wien@polizei.gv.at)

Landespolizeidirektion Wien;

Büro Organisation, Strategie und Dienstvollzug - Aufnahme - VB/S

Ausstellungsstraße 44, 1020 Wien

## Saisonöffnung 2013 des TC Rohrbach und Kinder Schnuppertag

Endlich ist es wieder soweit! Der Start der Tennissaison 2013 steht unmittelbar bevor. Bereits seit einigen Tagen wird auf dem Gelände des TC Rohrbach fleißig gearbeitet, um unseren Mitgliedern und allen Tennisinteressierten optimale Platzverhältnisse zu bieten.

Apropos, wussten Sie schon, dass unsere Tennis-Damenmannschaft den Aufstieg in die Landesliga B mit Bravour geschafft hat und unsere Tennis-Herrenmannschaft den Aufstieg nur knapp verpasste? Wir freuen uns schon auf spannende und hoffentlich siegreiche Duelle, zu denen natürlich alle Rohrbacher und Rohrbacherinnen, herzlichst eingeladen sind. Die Heimspiel-Termine können Sie unseren Vorankündigungen entnehmen.

Am Samstag , den 20. April 2013 findet wieder unser alljährlicher Kinder-Schnuppertag statt, wo Ihnen unsere Jugendleiterin Anita Riegler und unser Trainer Balazs Tamasi Ihre Fragen rund ums Tennis gerne beantworten werden.

## Ferienbetreuung

Sofern genügend Anmeldungen sind, beabsichtigt die Marktgemeinde Rohrbach eine Ferienbetreuung anzubieten. Eltern, die ihre Urlaubszeiten nicht mit den Betreuungsmöglichkeiten abstimmen können, sollen demnach die Möglichkeiten haben, die Kinder in einer Ferienbetreuungseinrichtung beaufsichtigen zu lassen.

Geplant ist eine Beaufsichtigung wochentags von Montag - Freitag in der Zeit von 08.00 - 16.30 Uhr. Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 100,-- bzw. € 85,-- (halbtags), wobei das Mittagessen gesondert zu bezahlen ist.

**Bitte den Bedarf der Gemeindeverwaltung melden!**



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 16. April 2013

Ausgabe 7/2013

## **Volksbegehren**

Von 15. April - 22. April 2013 liegen im Gemeindeamt die  
Volksbegehren "**Volksbegehren Demokratie Jetzt**"  
und "**Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien**"  
auf.

### **Eintragungszeitraum:**

Montag, Mittwoch & Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8:00 - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag 08:00 - 12:00 Uhr

## **MUSIKVEREIN ROHRBACH FRÜHLINGSKONZERT**

**Samstag, dem 20. April 2013, 19.30 Uhr**

**Sonntag, dem 21. April 2013, 16.30 Uhr**

**im Musikerheim Rohrbach**

**Musikalische Leitung**

**Gregor Friedrich**

**Verbindende Worte**

**Franziska Wildsperger**

## **Einladung zum „REAKTIV-Training“ Winterspeck ade!**

Neuer Fitnessstrend: REAKTIV-Training – Spezielles Handtrainingsgerät löst Verspannungen, strafft das Bindegewebe und trainiert die Tiefenmuskulatur! - Ganzkörpertraining in Kombination mit Laufen oder Walken - Höherer Kalorienverbrauch - ideales Fatburning Training - individuell dosierbar - schützt die Gelenke - Akustische und spürbare Trainingskontrolle - Hilft bei Rückenproblemen REAKTIV-Training ist für jeden geeignet, unabhängig vom Alter oder Fitnesslevel.

Am **24. April 2013 um 19.00 Uhr** können Sie das REAKTIV-Training im Gemeindeamt Rohrbach kennenlernen und kostenlos ausprobieren!

Info: Maria Kopecky - REAKTIV-Trainerin - 0664/42 03 803 oder im Gemeindeamt – Fr. Schwentenwein 02626/6305520

### **Postöffnungszeiten**

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

### **Nächste Gemeinderatssitzung Montag, dem 29. April 2013**

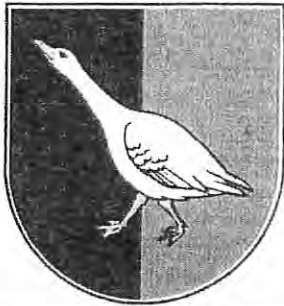
Wir möchten der Bevölkerung bekanntgeben, dass die nächste Gemeinderatssitzung am Montag, dem 29. April 2013 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattfindet. Die Sitzungen im Gemeinderat sind öffentlich. Zuhörer sind herzlich willkommen!

### **Regelung Altkleidersammlung**

Altkleider können in der Altstoffsammelstelle Rohrbach in den bereitgestellten Containern abgegeben werden.

Dank der zwei Sammelcontainer des Roten Kreuzes in der Altstoffsammelstelle Rohrbach besteht die Möglichkeit ganzjährig in den Öffnungszeiten gebrauchte Kleidung abzugeben.

**Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum  
Freitag 13.00 - 15 Uhr und Samstag 09.00 - 12.00 Uhr**



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 29. April 2013

Ausgabe 8/2013

Die Marktgemeinde Rohrbach  
lädt Sie herzlich zur  
**MUTTERTAGSFEIER**



am Sonntag, dem 5. Mai 2013  
um 15:00 Uhr ins „CAFE MARIA“ ein.



## PROGRAMM:

Der Chor St. Sebastian und Schüler der Volksschule Rohrbach werden Sie mit Liedern,  
Tanz und Gedichten unterhalten.

Durchs Programm führt: „LUCIA MICHALITSCH“.

Im Anschluss sorgt „RENE'S MUSIK“ für gute Stimmung.

Jede Besucherin erhält ein kleines Geschenk.

Auf Ihr Kommen freut sich die Marktgemeinde Rohrbach.

## Pädagogische Fachkraft für Kindergarten

In der Marktgemeinde Rohrbach gelangt ab dem neuen Kindergartenjahr im  
September 2013 eine Stelle als pädagogische Fachkraft für den  
Kindergarten zur Besetzung.

Beschäftigungsausmaß: Mind. 50%

Bewerbungen sind bis spätestens 10. Mai 2013 im Gemeindeamt  
einzubringen.

**Einladung zum „REAKTIV-TRAINING“- Winterspeck ade!**

Neuer Fitnesstrend: REAKTIV-Training – Spezielles Handtrainingsgerät löst Verspannungen, strafft das Bindegewebe und trainiert die Tiefenmuskulatur! REAKTIV-Training ist für jeden geeignet, unabhängig vom Alter oder Fitnesslevel.

**Kursstart: Dienstag, 30. April 2013, von 19.00 – 20.00 Uhr**

Treffpunkt: Tennisplatz Rohrbach, Einmal gratis Schnuppern möglich!

**Kabarett im Keller**

Ludwig W. Müller - "Herr Müller und die Dönermonarchie"

Wann: 11. Mai 2013, 20.00 Uhr

Wo: Im Fürstenkeller

Karten: mail: kik@aon.at oder TelNr. 0664/5218080 oder in den Raiba Filialen des Bezirks.

Vorverkauf € 10,--, Abendkasse € 13,--

Veranstalter: ÖVP Rohrbach

**HANDBALL CLUB  
BURGENLAND NORD  
Vereinsitz in 7222 Rohrbach**

Liebe Sportfreunde!

HCBN wurde im März 2013 gegründet. Der Club ermöglicht Personen jeder Altersklasse sportlich aktiv zu werden, deshalb bauen wir neue

Handballmannschaften in

folgende Altergruppen auf:

Hobby EW m/w, EW Liga m/w, U7-10 m/w, U12-14 m/w,

U16 m/w, U18 m/w

Handball bedeutet uns Gesundheit, Leidenschaft, eine Kombination aus Kraft, Ausdauer und Spielstrategie, Flexibilität und vor allem Teamgeist.

Trainingsmöglichkeiten werden im Turnsaal der Marktgemeinde Rohrbach angeboten.

Solltest Du Lust haben mit uns zu spielen, dann melde dich einfach telefonisch, oder per e-mail bei:

Istvan Ernst (Vereinsobmann), wh. in 7222 Rohrbach Kastanienweg 9/3,

TelNr. 0676/6967086 oder [istvan.ernst@hcbn.at](mailto:istvan.ernst@hcbn.at)



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 7. Mai 2013

Ausgabe 9/2013

## Information über die am 29. April 2013 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Die Einberufung der Gemeinderatssitzung erfolgte mit Schreiben vom 19. April 2013.

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Folgende Mitglieder fehlten: Gemeindevorstand Günter Schmidt sowie die Gemeinderäte Rene Braunrath und Alexander Staudinger (alle entschuldigt).

Mit der Protokollbeglaubigung werden die Gemeinderäte Manfred Eisenkirchner und Martin Mihalits beauftragt. Eingangs wird anlässlich des Ablebens von Herrn Johann Horning (er war Vizebürgermeister und 13 Jahre Mitglied im Rohrbacher Gemeinderat) eine Trauerminute abgehalten. Der Bürgermeister verweist in seiner Trauerrede auf die zahlreichen Verdienste um die Marktgemeinde Rohrbach.

Der Bürgermeister beantwortet die in der Gemeinderatssitzung am 1. März 2013 von den Gemeinderäten DDI Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger schriftlich gestellten Anfragen.

### 1. Prüfungsausschuss-Sitzung am 27. März 2013; Bericht.

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR. Mag.<sup>a</sup> Carina Havlicek verliest die, anlässlich der Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde am 27. März 2013, aufgenommene Niederschrift. Gegenstand der Sitzung des Prüfungsausschusses waren die Tagesordnungspunkte: Rechnungsabschlüsse 2012 der Marktgemeinde Rohrbach und der Rohrbach KG, Sportplatzkabine, Kommunalsteuer 2012 sowie die Überprüfung der laufenden Gebarung. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

### 2. Gemeindewohnungen Höhenstraße 25; Festlegung des Grundstückspreises.

Die Mieter der Gemeindewohnungen in der Höhenstraße 25A und 25B haben die Möglichkeit die Wohnungen käuflich zu erwerben. Der Gemeinderat legte den Kaufpreis mit € 40.--/m<sup>2</sup> fest. Dieser erhöht sich in den Jahren 2014 bis 2018 um jeweils 1.--/pa. GV. Peter

selbst Wohnungsmieter in der Höhenstraße 25 enthielt sich der Stimme.

### 3. Verkauf Gemeindebauplatz „Kalkgrund“, Grundstück Nr. 2916/5.

Der Gemeinderat verkauft einstimmig das Baugrundstück Parz. Nr. 2916/5 im Ried „Kalkgrund“ mit einem Ausmaß von 1.178m<sup>2</sup> zu einem Kaufpreis von 41.230,-- an Frau Sabine Sedlatschek und David Murowatz, Höhenstraße 21/5.

### 4. 7. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans.

Der Flächenwidmungsplan wurde im Auflageverfahren gemäß §19 des Burgenländischen Raumplanungsgesetzes geändert. Die Auflage beinhaltet folgende Änderungspunkte:

1. Widmungsanpassung Aussiedlerhof Kerner, Grst.Nr. 5031, 5032, 5033, 5034 und 5036.

2. Erweiterung und Neuerrichtung von Gebäuden zur Pferdezucht, Grst.Nr. 2510 und 2610.

3. Errichtung landwirtschaftlicher Halle, Grst.Nr. 3372.

4. Baulandwidmung, Grst.Nr. 2960/1 und 2953.

5. Ersichtlichmachung der Hochwasserlinien.

Der Flächenwidmungsplan lag 8 Wochen, in der Zeit 27. Feber bis 24. April im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Aufgrund der eingebrachten Erinnerungen, vor allem des Landesumweltanwalts, wurde Punkt 3. und 4. aus dem Flächenwidmungsänderungsverfahren herausgenommen. Der Gemeinderat beschloss die notwendige Verordnung einstimmig.

### 5. 1. Nachtragsvoranschlag 2013.

Der Entwurf eines Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr lag zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Erinnerungen wurden hierzu keine eingebracht.

Der Entwurf sieht in seinem ordentlichen Teil auf der Einnahmenseite keine Änderung vor.

Im außerordentlichen Teil sieht der Entwurf sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite eine Erhöhung des Voranschlages 2013 um je € 180.000.-- vor.

Die geänderten Haushaltsstellen gegenüber dem Voranschlag 2013 stellen sich wie folgt dar:

Außerordentlicher Haushalt Mehrausgaben	
Kanalbauten	€ 180.000.--
Außerordentlicher Haushalt Mehreinnahmen	
Rücklagenentnahme	€ 110.000.--
Verkaufserlös Bauplätze	€ 70.000.--

Der Nachtragsvoranschlag wurde mit einer Gegenstimme (DDI Dr. Herbert Schütz) mehrheitlich angenommen.

## 6. Abwasserbeseitigungsanlage Kalkfeld,

### Auftragsvergabe.

Die Erd- und Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage im neu geschaffenen Aufschließungsgebiet „Kalkfelder“ von der Bichler & Kolbe ZT-GmbH, namens der Marktgemeinde Rohrbach, im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens zur Ausschreibung gebracht.

Es handelt sich dabei um die Herstellung von Schmutz- und Regenwasserkanälen, eines Regenwasserspeicherkanals und Hausanschlüssen. Neun Firmen wurden im gegenständlichen Vergabeverfahren eingeladen, acht haben rechtzeitig ein Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, entsprechend dem Vergabevorschlag der Bichler & Kolbe ZT-GmbH, die Erd- und Baumeisterarbeiten für die ABA Kalkfelder an die Firma Alpine Bau GmbH, Wien, mit einer Angebotssumme von € 162.751,15 zu vergeben.

## 7. Wohnungsvermietungen, Gemeindewohnungen Höhenstraße

a) Höhenstraße 21/5 Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Wohnung an Frau Florica Holca zu vergeben.

b) Höhenstraße 21/6 Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Wohnung an Frau Jennifer Landl zu vergeben.

c) Höhenstraße 23/2 Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Wohnung an Herrn Andreas Holzmann zu vergeben.

## 8. Allfälliges

Der Bürgermeister berichtete, dass nach Einholung eines Schätzgutachtens die Vorarbeiten für den Verkauf der Wohnungen Höhenstraße 21 und Höhenstraße 23 erfolgen werden.

DDI Dr. Herbert Schütz stellte 25 Anfragen an den Bürgermeister.

### Einkaufsgemeinschaft - Holzpellets

Die Marktgemeinde Rohrbach bietet auch in diesem Jahr die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Sammelbestellung, kostengünstig qualitativ hochwertige Pellets zu erwerben.

**Interessenten sollten sich bis spätestens 17. Mai 2013 im Gemeindeamt melden.**

**Telefon: 02626 / 63055 - 13**

## „Sportplatzkabinenbau“

Am 27. März 2013 fand die erste Prüfungsausschusssitzung seit den Wahlen statt. Anwesend waren Mag.<sup>a</sup> Carina Havlicek als Obfrau des Prüfungsausschusses, DI (FH) Michael Schuller MBA, MSc als Obmann StV. des Prüfungsausschusses, Rene Braunrath, Hermann Herowitsch als Mitglieder des Prüfungsausschusses, Sabine Prets als Gemeindegassierin und der leit. GAR. Johann Brünner als Schriftführer.

DDI Dr. Herbert Schütz fehlte bei der Sitzung.

Der Prüfungsausschuss hat in die Rechnungsunterlagen des Bauvorhabens „Sportplatzkabinenbau“ vollständig Einsicht genommen.

Laut vorliegenden Rechnungen betragen die Baukosten netto € 423.400,42. Mittlerweile sind € 112.701,-- an zugesagten Förderungsmittel aus der Dorferneuerung auf das Konto der Rohrbach KG eingegangen.

Die Kapitaltransferzahlung des Bundes für die Solaranlage, die bereits im Jahr 2012 angewiesen wurde, beträgt € 1.542,--.

Vom SV Rohrbach wurden € 50.016,-- an Barmittel im Jahr 2012 aufgebracht. Die Arbeiten für die Fassade und Malerei wurden vom SV Rohrbach zur Gänze übernommen. Durch die Mithilfe der Vereinsfunktionäre konnten unter anderem die Kosten für die Abbrucharbeiten, Elektroinstallation und Heizungsinstallation gesenkt werden.

In der Gemeinderatssitzung am 22.9.2011 wurde beschlossen, dass die Kosten für die Gemeinde den Betrag von 262.500,-- nicht übersteigen dürfen. Tatsächlich betragen die Kosten für die Gemeinde € 259.141,42.

### Verkauf Gebäude Höhenstraße 21 und 23 samt angrenzende Baufläche

Die Marktgemeinde Rohrbach beabsichtigt zwei Wohngebäude mit je 6 Wohnungen und ein angrenzendes Grundstück mit Widmung "Bauwohngebiet" zu verkaufen.

Die Wohngebäude wurden 1942 errichtet und im Jahre 2000 generalsaniert.

Gesamtwohnfläche 946m<sup>2</sup> zuzüglich 337m<sup>2</sup> Keller. Grundfläche 2.263m<sup>2</sup>

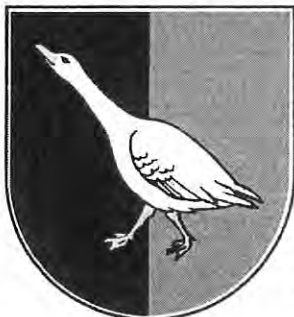
Angrenzendes Grundstück 2.639m<sup>2</sup>

Verbindliche Angebote sind bis 14. Juni 2013 im Gemeindeamt abzugeben.

Fristverlängerung vorbehalten!

Unterlagen können unter [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at) angefordert werden.





# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 16. Mai 2013

Ausgabe 10/2013

Die Marktgemeinde Rohrbach  
lädt Sie zum

## Tag der offenen Tür

Wann: Freitag, 24. Mai 2013, 16.00 Uhr

Wo: **Volksschule Rohrbach**

Die neue Schulgarderobe im Keller, die neuen Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung, der neu sanierte Turnsaal sowie neu ausgemalten Volksschule können besichtigt werden.

Ein Rahmenprogramm gestalten die Kinder der Volksschule.  
Der Elternverein sorgt für die Verpflegung.

Die Marktgemeinde Rohrbach freut sich auf Ihr Kommen.

## Kräuterwanderung am Pfingstmontag

Der Obst- und Weinbauverein Rohrbach veranstaltet traditionell am Pfingstmontag die Kräuterwanderung und lädt Sie herzlich dazu ein.

Geführt wird die heurige „Mitmach-Wanderung“ von Uschi Zezelitsch.

Ort und Treffpunkt:

Pfingstmontag, 20. Mai 2013, Start 14:00 Uhr Bauhof/Badeteich

Uschi Zezelitsch, bekannt aus der ORF-Sendung „Natur im Garten“, hat diesen duftenden Spaziergang mit Mitmach-Stationen bestückt. In der Natur erfahren die Teilnehmer, wie mit ein paar einfachen Handgriffen aus frisch gepflückten Kräutern köstliche Liköre, entspannendes Badesalz und heilende Hustensäfte entstehen.

Im Anschluss der Wanderung lädt der Obst- und Weinbauverein zu einem gemütlichen Ausklang ein.

**Gemeindewohnung in der Höhenstraße 25b wird verkauft!**  
**104 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche,**  
**Interessenten können sich im Gemeindeamt melden. 02626/63055**



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 27. Mai 2013

Ausgabe 11/2013

## Einladung zum Vatertagsfrühstück

Wie bereits in den Vorjahren lädt die Marktgemeinde Rohrbach auch heuer zum Vatertagsfrühstück ein.

Mit Weißwürsten, Debreziner, Frankfurter und Bier wird der Ehrentag der Väter gefeiert.

### **Treffpunkt und Ort:**

**Samstag, 8. Juni 2013, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr,  
Platz vor dem Gemeindeamt**

Die Marktgemeinde Rohrbach freut sich auf Ihr Kommen.

Die Marktgemeinde Rohrbach  
lädt Sie zur

## **BürgerInnenversammlung zum Thema "Verkehrssicherheit"**

Wann: Donnerstag, 13. Juni 2013, 19.00 Uhr

Wo: **Gemeindeamt/Sitzungssaal**

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit präsentiert Vorschläge zur Verkehrssicherheit im Ortsgebiet der Marktgemeinde Rohrbach.

Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. Problemstellungen sollen aufgezeigt und diskutiert werden.

## **Verkauf Gebäude Höhenstraße 21 und 23 samt angrenzender Baufläche**

Die Marktgemeinde Rohrbach beabsichtigt zwei Wohngebäude mit je 6 Wohnungen und ein angrenzendes Grundstück mit Widmung "Bauwohngebiet" zu verkaufen.

Die Wohngebäude wurden 1942 errichtet und im Jahre 2000 generalsaniert.  
Gesamtwohnfläche 946m<sup>2</sup> zuzüglich 337m<sup>2</sup> Keller. Grundfläche 2.263m<sup>2</sup>  
Angrenzendes Grundstück 2.639m<sup>2</sup>

Verbindliche Angebote sind bis 14. Juni 2013 im Gemeindeamt abzugeben.  
Fristverlängerung vorbehalten!

Unterlagen können unter [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)  
angefordert werden.

**Gemeindewohnung in der Höhenstraße 25b wird verkauft bzw. vermietet!**  
**104 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche,**  
**Interessenten können sich im Gemeindeamt melden. 02626/63055**

### **Betriebsausflug**

Die Gemeindebediensteten machen am Freitag, dem 14. Juni 2013 einen Betriebsausflug. Bitte beachten Sie, dass ausnahmsweise das Gemeindeamt und das Postamt geschlossen sind!

## **Auf zum Arbeiterhilfsverein Frühschoppen**

Fürstenkeller Rohrbach

Fronleichnam

**Donnerstag, 30.05.2013, ab 11.00 Uhr**

Musik: die Z`sammsuacht`n  
Für Speis und Trank wird gesorgt!

**Wir freuen und auf Ihren Besuch!**



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 19. Juni 2013

Ausgabe 12/2013

## **Kantine Badeteich - Verpachtung**

Die Marktgemeinde Rohrbach beabsichtigt die Badeteichkantine im Herbst 2013 samt Einrichtung zu verpachten.

Nähere Informationen erhalten BewerberInnen im Gemeindeamt  
(02626/63055-11).

## **Abschiedsfeier für unsere Kindergartenleiterin**

Da unsere Kindergartenleiterin Frau Franziska Schöntag mit Ende dieses Kindergartenjahres in Pension geht, möchten wir unsere Franziska mit einer kleinen Abschiedsfeier überraschen. Jeder, der mit uns feiern möchte ist herzlich dazu eingeladen.

Wann: Donnerstag, 27.06.2013 ab 11.00 Uhr  
Wo: Kindergarten Rohrbach

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Das Kinderteam

**Gemeindewohnung in der Höhenstraße 25b wird  
verkauft bzw. vermietet!  
104 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche,  
Interessenten können sich im Gemeindeamt melden.  
02626/63055**

## Nachrichten vom Kindergarten

AM SAMSTAG, DEN 08.06.2013, VERANSTALTETE DER KINDERGARTEN EINE FAMILIENOLYMPIADE.

Für das Fest stand uns der Sportplatz mit Kantine usw. zur Verfügung und erleichterte uns die Organisation enorm. Das Wetter bescherte uns einen wunderbaren Sonnentag. Nach Einmarsch der Mannschaften (Gruppen) mit Fahnen und Transparent, olympisches Feuer, olympischer Eid, konnte es losgehen. Jeder Teilnehmer bekam einen Spielepass und musste 10 Stationen bewältigen. Die Familien kämpften gemeinsam um die Wette und jeder war mit sehr viel Spaß dabei. Der Elternbeirat sorgte für Getränke und das leibliche Wohl. Eine Gruppe Einradfahrer stellte sich vor und jeder konnte probieren. Gaudimatsches beendeten die sportlichen Aktivitäten. Es spielten Mütter gegen Kinder, Väter gegen Kinder und dann nur „Väter“. Nach einem gelungenen Fest gingen alle zufrieden nach Hause.

Der Kindergarten bedankt sich herzlich bei den Sponsoren, die mit Geldmittel und Sachspenden zum Gelingen beitrugen, beim Elternbeirat, der sich um Essen und Trinken kümmerte und bei der Organisation half, bei Ottl Radowan der uns den Sportplatz zu Verfügung stellte, beim Kindergarten team und allen mitwirkenden Eltern und Kindern, die mit soviel guter Stimmung dabei waren. Es konnte für den Kindergarten ein Reinerlös von 941,45 Euro eingenommen werden.

P.S. Die Firma Starkl fotografierte gratis und stellte die Fotos dem Kindergarten zur Verfügung (Fotos können im Kindergarten besichtigt und bestellt werden.) Der gesamte Betrag geht als Sponsoring an den Kindergarten.

Ein großes Dankeschön an alle die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

### Nächste Gemeinderatssitzung

**Mittwoch, dem 26. Juni 2013**

Wir möchten der Bevölkerung bekanntgeben, dass die nächste Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 26. Juni 2013 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes stattfindet. Die Sitzungen im Gemeinderat sind öffentlich.

### Badeteich Rohrbach – Öffnungszeit

Die Badeteichanlage ist bei Schönwetter im Monat Juni wochentags ab 13.00 Uhr, Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr geöffnet.

In den Ferienmonaten Juli und August ist die Badebetriebszeit täglich von 9.00 - 20.00 Uhr.

Außerhalb dieser Betriebszeiten ist das Baden nicht gestattet!

Die Saisonkarten (Preis unverändert) sind im Gemeindeamt erhältlich!

Eintrittspreise - Badeteich Rohrbach

Tageskarte Erwachsene € 2,50, Tageskarte Kinder € 1,70

Halbtageskarte Erwachsene € 1,70, Halbtageskarte Kinder € 0,80

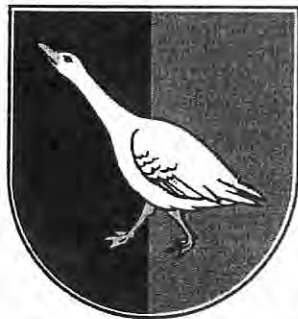
Saisonkarte Familie € 40,00

Saisonkarte Erwachsene € 20,00

Saisonkarte Kinder € 13,00

Schnupperkarte (1 Stunde) € 0,80

Kästchengebühr pro Tag € 1,00



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 1. August 2013

Ausgabe 13/2013

## Information über die am 26. Juni 2013 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Die Einberufung erfolgte mit Schreiben vom 18. Juni 2013.

	Voranschlag bisher	Voranschlag Neu
Instandhaltung Kindergarten	7.000 ,--	77.000,--
Subvention an Vereine	52.000 ,--	77.000,--
Straßenbau	0,--	105.000,--

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Es fehlten (entschuldigt):

Gemeindevorstand Peter Moritz sowie die GemeinderätInnen Alfred Haiden, Hermann Herowitsch, Martin Mihalits, Sabine Prets, Christian Schütz und Christian Weiss LL.B.

Der Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 stellt sich daher wie folgt dar:

GESAMTEINNAHMEN	3.789.500
GESAMTAUSGABEN	3.789.500

Mit der Protokollbeglaubigung wurde die erste Vizebürgermeisterin Waltraude Gartner und Gemeinderat Robert Kutrowatz beauftragt.

Der Antrag wird mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen (DDI Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger) angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Abwasserbeseitigungsanlage Kalkfeld, Auftragsvergabe“ auf Grund der Insolvenz des Bauunternehmens Alpine Bau GmbH zu erweitern. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 2. Nachtragsvoranschlag 2013 der Rohrbach KG.

Der Geschäftsführer des Beirates in der „Rohrbach KG“ Bürgermeister Alfred Reismüller berichtet über den im Beirat in seiner Sitzung am 10. Juni 2013 einstimmig beschlossenen 1. Nachtragsvoranschlag. Dieser sieht für das Geschäftsjahr 2013 im ordentlichen Teil Einnahmen und Ausgaben von je € 1.187.800,-- und im außerordentlichen Teil Einnahmen und Ausgaben von je € 200.000,-- vor.

Sodann beantwortet der Bürgermeister die in der Gemeinderatssitzung am 29. April von Gemeinderat DDI Dr. Herbert Schütz mündlich gestellten Anfragen.

### 1. Nachtragsvoranschlag 2013 der MG Rohrbach.

Der Bürgermeister berichtet, dass der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossene Nachtragsvoranschlag zu ändern ist. Der 1. Nachtragsvoranschlag des Haushaltsjahres 2013 wurde vom Amt d. Bgld. Landesregierung wegen der Nichteinhaltung der zweiwöchigen Kundmachungsfrist nicht zur Kenntnis genommen.

Der Nachtragsvoranschlag ist daher – mit einigen Änderungen gegenüber der ersten Auflage - neu zu beschließen und beinhaltet u. a. die Positionen:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Nachtragsvoranschlag der "Rohrbach KG" für das Geschäftsjahr 2013 zu genehmigen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

### 3. „Abwasserbeseitigungsanlage Kalkfeld, Auftragsvergabe“

Der Bürgermeister stellte den Antrag, sofern der Masseverwalter der Fa. Alpine Bau GmbH den Rücktritt aus den Vertrag erklärt, möge der Gemeinderat eine Nachfolgefirma aus dem Konkurs der Alpine Bau GmbH, bzw. sofern es keine Nachfolgefirma gibt, die

Strabag AG, als die zweitbestgereichte Firma, mit den Arbeiten zu einem Preis von € 164.467,36 (excl. MWSt.) beauftragen.

Nach einigen Wechselreden wurde der Antrag einstimmig angenommen.

#### 4. Straßenbau Kalkfeld; Auftragsvergabe.

Neben der kanaltechnischen Aufschließung im Aufschließungsgebiet Kalkfeld sollen auch die Leistungen für die Herstellung der Straße vergeben werden. Die Firma Alpine Bau GmbH, welche den Auftrag über die Kanalarbeiten erhalten hat, hat ein Nachtragsangebot über die Straßenarbeiten vorgelegt. Teilweise beinhaltet dieses Angebot Einheitspreise analog der Ausschreibung für den Kanalbau. Andere nicht ausgeschriebene Leistungen wurden vom Ziviltechnikerbüro Kolbe mit den Preisen der zuletzt durchgeführten Straßenbauarbeiten in der Gemeinde Marz verglichen und es zeigt sich, dass die angebotenen Preise tendenziell billiger sind. Da die Firma Alpine Bau GmbH in Insolvenz ist, stellt der Bürgermeister den Antrag die Firma Alpine Bau GmbH soll bei Weiterbestehen der Firma mit den Arbeiten zu dem angebotenen Angebotspreis von € 55.986,90 (inkl MWSt.) beauftragt werden, wenn die Firma Alpine Bau GmbH nicht weiterbesteht, dann soll die Arbeiten eine Nachfolgefirma zum angebotenen Preis erhalten, sollte es auch keine Nachfolgefirma geben, dann soll die Arbeiten die Fa. Strabag AG zum angebotenen Preis der Firma Alpine Bau GmbH erhalten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### 5. Kindergartenpädagogin; Einstellung.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kindergartenleiterin Franziska Schöntag ab 1. August 2013 in die Pension eintritt. Die Stelle einer Kindergartenpädagogischen Fachkraft wurde daher im Amtsblatt ausgeschrieben. Drei Bewerberinnen haben sich innerhalb der Abgabefrist im Gemeindeamt beworben.

Das Dienstverhältnis wird nach Ablauf einer Probezeit auf unbestimmte Zeit eingegangen. Das Beschäftigungsmaß soll mindestens 50%, kann bei Weiterführung einer Integrationsgruppe allerdings auch 100% betragen.

Die anschließende Wahl bringt folgendes Ergebnis:

Beim ersten Wahlgang wurden 16 Stimmen abgegeben, davon waren 16 gültig. Elf Stimmen entfielen auf Tina Gerdenitsch, fünf auf Tanja Hofer.

#### 5. Knöbl Johann, Beendigung des Dienstverhältnisses; Abfertigung.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

#### 6. Allfälliges.

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden zahlreiche Fragen gestellt und sofort beantwortet, bzw. wurden diverse Missstände aufgezeigt, deren Beseitigung, wenn möglich, kurzfristig zugesagt wurde.

### Nationalratswahl 2013

Das Wählerverzeichnis für die Nationalratswahl am **29. September 2013** liegt vom **30. Juli 2013** bis einschließlich **08. August 2013** täglich (außer Sonntag) **von 08.00 bis 12.00 Uhr** und **FR. 02.08. sowie Dienstag 06.08. zusätzlich von 14.00 bis 20.00 Uhr** zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt Rohrbach, Karl Stix-Platz 1 auf.

### 350 Jahre sind ein Grund

Die Pfarre Rohrbach feiert im kommenden Jahr ihr 350jähriges Bestehen. Aus diesem Grund soll im Jubiläumsjahr auch eine Festschrift erscheinen. Um diese Chronik möglichst bunt und umfangreich zu gestalten, wird gebeten, uns altes Bild- und Fotomaterial, sei es vom Kirchenbau, vom Pfarrheimbau, von der alten Kirche, von pfarrlichen Veranstaltungen oder sonstigen wichtigen Ereignissen zur Verfügung zu stellen. Sie brauchen uns nur zu kontaktieren und die vorhandenen Fotos an der Rückseite beschriften (Name und - wenn möglich - Zeitpunkt der Aufnahme). Wir würden das Fotomaterial abholen, digitalisieren und unverzüglich wieder retournieren. Wenn sie Fotomaterial haben, bitte bei einer der nachstehenden Personen melden:

- Pfarrsekretärin Margit Bauer 02626/63001
- Ratsvikar Heinz Mihalits 0664/611 59 95
- Franz Guttmann 0664/198 90 13

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!  
Pfarre Rohrbach

Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Unser Amtsblatt ist das wichtigste Informationsorgan unserer Gemeinde. Wir geben bis zu 25 Amtsblätter pro Jahr heraus. Das sind fast alle zwei Wochen Informationen von der Gemeinde für Sie. Als Bürgermeister werde ich mir zukünftig öfters erlauben mich mittels dieses Amtsblattes an Sie zu wenden.

Als Premiere möchte ich ein besonders wichtiges Thema ansprechen. Das neu zu errichtende Feuerwehrhaus. Da die Entscheidung über ein neues Feuerwehrhaus eine Entscheidung für viele Jahrzehnte sein wird, sollten alle möglichen Aspekte sorgfältig bedacht werden. Eine der möglichen Lösungen wäre ein Feuerwehrhaus, das sowohl von der FF Rohrbach als auch von der FF Marz benützt wird. Die beiden Gemeinden sind so eng zusammengewachsen, dass dies ohne Einschränkung der Einsatzbereitschaft möglich ist. Keiner von uns weiß, wie sich das Feuerwehrwesen in den nächsten Jahrzehnten entwickeln wird. Jeder von uns weiß aber, dass die finanziellen Mittel auch in den nächsten Jahrzehnten beschränkt sein werden. Bei einem gemeinsam genützten Feuerwehrhaus würden sowohl die Baukosten als auch die zukünftigen Betriebskosten jedenfalls geringer sein.

Dass solch ein Vorhaben natürlich nur dann Aussicht auf Erfolg hätte, wenn alle Beteiligten dafür wären, ist selbstverständlich. Die Beteiligten, das sind die beiden Feuerwehren, die beiden Gemeinden und die entsprechenden Stellen im Land, müssten bereit sein, in ein ergebnisoffenes Planungsprojekt einzusteigen. Das Projekt wäre gescheitert, wenn auch nur eine der Beteiligten dagegen auftritt. Vor einigen Tagen gab es im Gemeindeamt ein Gespräch des Gemeinderates mit dem Kommando der Feuerwehr zu diesem Thema. Anwesend waren auch der Bezirksfeuerwehrkommandant Adolf Binder und der Abschnittskommandant Wolfgang Köppel. Laut den beiden Herren wäre ein gemeinsames Feuerwehrhaus möglich. Bis jetzt hat aber noch niemand versucht, solch ein Vorhaben zu realisieren. In einer sachlichen und höchst lebhaften Diskussion habe ich den Eindruck gewonnen, dass die mit diskutierenden GemeinderätInnen dafür wären, in solch ein anspruchsvolles und visionäres Projekt einzusteigen. Die Feuerwehr hat es allerdings kategorisch abgelehnt weiter darüber zu sprechen. Das finde ich schade. Einer weiteren gemeinsamen Suche nach einem geeigneten Standort für das neue Feuerwehrhaus wird es aber nicht im Wege stehen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und freue mich, wenn Sie mir Ihre Meinung zu diesem, oder auch zu anderen Themen, sagen.

Alfred Reismüller,  
Bürgermeister, 0664/8201561

## Jugentickets Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH

Die Österreichische Post AG wird im kommenden Schuljahr 2013/14, in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) GmbH, **Jugentickets zu verkaufen.**

### Übersicht der Artikel:

**TOP-Jugenticket** - EUR 60,00

ist das Ticket für Schulweg und Freizeit, denn es gilt auf allen Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an 365 Tagen (auch in den Ferien)

**Jugenticket** - EUR 19,60

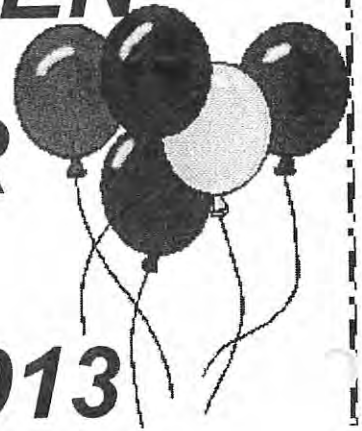
gilt an Schultagen für Fahrten auf Verbundlinien zwischen dem Hauptwohnsitz und der Schule

**Upgrade Ticket** - EUR 40,40

ist ein Upgrade zum Jugenticket, wenn man doch alle Verbundlinien nutzen möchte



**FRÜHSCHOPPEN  
der FREIWILLIGEN  
FEUERWEHR**

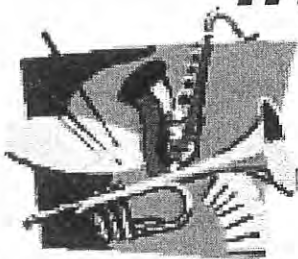


**am 15. August 2013**

**ab 11.00 Uhr**

**vor dem Feuerwehrhaus**

**in der Bachgasse**



*bei Schlechtwetter im Fürstenstadl*

*Musik: Musikverein Rohrbach*



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 13. August 2013

Ausgabe 14/2013

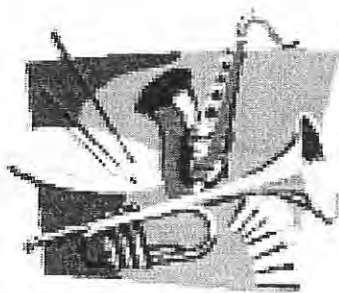
## Einladung der Marktgemeinde Rohrbach

Am Sonntag, dem 18. August 2013

findet ein

### DÄMMERSCHOPPEN

beim Gemeindezentrum statt.



Ab 17:00 Uhr sorgt der

**"Musikverein Rohrbach" für gute Unterhaltung!**

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Fürstenkeller statt.

Die Marktgemeinde Rohrbach  
freut sich auf Ihren Besuch!

**Freiwillige Feuerwehr Rohrbach**

**Donnerstag, 15. August 2013**

**Frühschoppen**

ab 11:00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus  
in der Bachgasse!

***Bei Schlechtwetter im Fürstenstadl!***

***Musik: Musikverein Rohrbach***

**Wohnung zu vermieten!**

Gemeindewohnung in der Höhenstraße 21, ca. 80 m<sup>2</sup> Nutzfläche.

Besichtigung nach Vereinbarung im Gemeindeamt: Tel.Nr. 02626/63055

## Helfer/in für Kindergarten bzw. Nachmittagsbetreuung als Karenzvertretung gesucht!

Ab dem neuen Kindergarten- bzw. Schuljahr gelangt eine Stelle als Helfer/in für den Kindergarten und für die Nachmittagsbetreuung mit Teilzeitbeschäftigung zur Besetzung.

**Bewerbungen sind spätestens bis Freitag, dem 23. August 2013  
im Gemeindeamt einzubringen.**

**Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung Kindergartenhelfer/in bzw.  
Tagesmutter/vater**

### GENERALVERSAMMLUNG

des Obst- und Weinbauvereins Rohrbach  
**Am Donnerstag, dem 22. August 2013  
um 19:00 Uhr im Gasthaus Hermine Landl.**

Der Vereinsvorstand wird für die nächsten 3 Jahre neu bestellt!

In der nächsten Funktionsperiode hat sich der Verein wieder einiges vorgenommen. Bereits im heurigen Jahr soll das große Projekt Obstsortengarten "Erhaltung der alten Obstbaumsorten" und "Vereinshaus" abgeschlossen werden.

Näheres über die zukünftigen Vereinsaktivitäten erfahren Sie bei der Generalversammlung!

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

### EINLADUNG zur GRILLPARTY

der Rohrbacher PensionistInnen

**Samstag, 31. August 2013**

**ab 11:00 Uhr, im Haus der SPÖ Rohrbach, Berggasse 16**

Die Grillparty findet bei jedem Wetter statt!

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Rohrbacher PensionistInnen!

### EINLADUNG

zum REAKTIV-FITNESS Info Abend

REAKTIV Training gratis kennenlernen und ausprobieren!

Neuer Fitnesstrend: trainiert und formt effektiv den ganzen Körper. Ganzkörpertraining in Kombination mit Laufen oder Walken.

**Wo: Gemeindeamt, Rohrbach**

**Wann: 22. August 2013 um 19:00 Uhr**

REAKTIV-Training ist für jeden geeignet, unabhängig vom Alter oder Fitnesslevel!

**Info und Anmeldung im Gemeindeamt Rohrbach unter 02626/63055**



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 02. September 2013

Ausgabe 15/2013

# **EINLADUNG**

## **zum**

# **JAHRMARKT**

**am Samstag,**  
**dem 7. September 2013**  
**von 8.00 bis 12.00 Uhr.**

**Der Jahrmarkt findet in**  
**der Bachzeile statt.**

**Auf Ihren Besuch freut sich die**  
**Marktgemeinde Rohrbach**

## Reinigungskraft gesucht!

Ab Jänner 2014 gelangt eine Stelle als Reinigungskraft  
im Gemeindebetrieb mit Teilzeitbeschäftigung zur Besetzung.

**Bewerbungen sind spätestens bis Donnerstag, dem 12. September 2013  
im Gemeindeamt einzubringen.**

## SCHULSTARTGELD

Das Schulstartgeld besteht in der einmaligen Auszahlung von 100,00 Euro und wird  
unabhängig von der Höhe des Familieneinkommens gewährt.  
Fördervoraussetzungen: Das Kind muss seinen Hauptwohnsitz im Burgenland haben und  
erstmals die erste Klasse der Volksschule besuchen.

### Antragstellung

Das Schulstartgeld kann nur einmal pro Schulkind beantragt werden. Der Antrag hat eine  
Bestätigung der Schulleitung zu enthalten, dass das Kind erstmals die erste Klasse  
Volksschule besucht. Die Antragstellung muss durch die Erziehungsberechtigte oder den  
Erziehungsberechtigten erfolgen und ist im Laufe des Schuljahres beim -  
Amt der Burgenländischen Landesregierung  
Abteilung 6 - Hauptreferat Familie und Konsumentenschutz  
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt - einzubringen.

### Fundanzeige:

**Schlüsselbund**

**Armreifen**

**wurde im Gemeindeamt abgegeben!**

### Urlaubsmeldung

Dr. Walter Scheiber

**09. September 2013 - 20. September 2013**

Vertretung: Herr Dr. Peter Seedoch,  
7221 Marz, Tel.: 65402

#### Ordinationszeiten:

Mo, Di, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 - 16 Uhr, Fr: 16.00 - 18.00 Uhr  
Do: Keine Ordination

### TURNIER DER VEREINE

des TC - Rohrbach

**Samstag, 07. September 2013, 10:00 Uhr,**

**Tennisanlage Rohrbach**

Alle ortsansässigen Vereine sind  
recht herzlich einladen.

Gespielt wird im Doppel- bzw.  
Mixed-Doppel Modus.

### REAKTIV WALKING - KURS

REAKTIV WALKING trainiert und formt  
effektiv den ganzen Körper. Er ist für  
jedermann/frau perfekt geeignet. Es ist  
einfach zu lernen, schonend für die  
Gelenke und bietet einen optimal  
dosierbaren Trainingseffekt durch die in-  
dividuelle Befüllung im RAKTOR. Dieser  
Kurs ist für Anfänger und für Fort-  
geschrittene geeignet.

Der REAKTIV WALKING-KURS beginnt am  
**19. September 2013 um 19.00 Uhr,**  
Treffpunkt: **Tennisplatz.**

Info und Anmeldung: 0664/4203803 oder  
im Gemeindeamt 02626/63055-20

### "DRACHE-PHÖNIX - QI GONG KURS"

TONI WERSCHLAN, ein international  
anerkannter Qi Gongexperte und Ausbilder,  
hielt schon Vorträge an den verschiedensten  
Instituten in China, bietet allen interessierten  
Anfängern und Fortgeschrittenen einen QI  
GONG KURS an. Das "Drache-Phönix" - QI  
Gong besteht aus 9 unmittelbar  
hintereinander-folgenden, einfachen, aber  
sehr wirkungsvollen Übungen.

Die Kursabende finden ab **3. Oktober 2013**  
jeden Donnerstag von **19.00 - 20.00 Uhr** in  
Rohrbach statt.

Anmeldungen im Gemeindeamt bei  
Frau Schwentenwein unter der  
Telefonnummer 02626/63055-20.



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>, E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 24. September 2013

Ausgabe 16/2013

## ***Verpachtung der Badeteichkantine!***

Die Marktgemeinde Rohrbach beabsichtigt die Badeteichkantine samt Einrichtung ab 2014 zu verpachten. Frist für die Abgabe der Bewerbung ist der 31. Oktober 2013. Nähere Informationen erhalten BewerberInnen im Gemeindeamt (02626/63055-11).

## ***Wählerinformation***

**Am Sonntag, dem 29. September 2013 findet die Nationalratswahl statt.**

**Wahlzeit in Rohrbach von 07:00 - 16:00 Uhr**

**in den Wahllokalen Gemeindeamt und Volksschule**

**Wahlberechtigt** sind jene Personen die am 29. September 2013 (Wahltag) das 16. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum Stichtag, dem 09. Juli 2013 die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben.

***Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?***

**Schriftlich** bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 25. September 2013) oder bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27. September 2013, 12 Uhr) wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

## **Gesundheit und Beweglichkeit, dafür nimm' dir immer Zeit!**

***Ab 1. Oktober 2013 jeden Dienstag  
von 18.00 - 19.00 Uhr in der Volksschule Rohrbach!***

Das Programm beinhaltet: Aufwärmen des Körpers, Durchbewegen, Kräftigen und Dehnen der einzelnen Muskelgruppen und Entspannen um den Puls wieder zu normalisieren. Die Übungen werden fachkundig angeleitet und sind für Damen und Herren jeden Alters (auch für Anfänger) geeignet.

***Rutschfeste Trainingschuhe und einen Gymnastikunterlage sind mitzubringen.***

***Kostenbeitrag: 60 € für 20 Gymnastikstunden  
mit Dipl. Med.techn. Fachkraft Manuela Hartner***

### **Lärmschutzmaßnahmen**

Bei übermäßiger Lärmbelastigung in bestehenden Wohnobjekten an Landesstraßen (Hauptstraße, Waldstraße, Höhenstraße) kann ein Antrag um finanzielle Beihilfe für den Einbau von Lärmschutzfenstern und Außentüren in Wohn- und Schlafräumen (bzw. Wohnküche) gestellt werden. Der Antrag ist beim Amt d. Burgenländischen Landesregierung - Abt. 8 - Straßenbau, 7000 Eisenstadt einzubringen.

#### **Voraussetzungen über die Förderwürdigkeit:**

##### *1) Dauerschallpegel der Lärmbelastigung*

- \* L<sub>äqA</sub> tags mind. 60 dB (Tagstunden von 6.00 - 22.00 Uhr) oder
- \* L<sub>äqA</sub> nachts mind. 50 dB (Nachtstunden von 22.00 Uhr - 6.00 Uhr)

##### *2) Kriterien für den Einsatz von Lärmschutzmaßnahmen*

- a) Das betreffende Wohnobjekt muss vom Verkehrslärm einer Landstraße beschallt werden.
- b) Die Gemeindebestätigung einerseits über den Nachweis des Hauptwohnsitzes und andererseits das Datum/Aktenzahl der Benützungsbewilligung ist vorzulegen.  
Voraussetzung: Benützungsbewilligung älter als 10 Jahre.
- c) Zumindest einer der Lärmgrenzwerte muss zum Zeitpunkt der Antragstellung überschritten sein.
- d) Es muss sich um einen Wohn- bzw. Schlafräum (oder Wohnküche) handeln.
- e) Bei Ansuchen eines Mieters hat dieser zusätzlich eine Bestätigung des Eigentümers über die Zustimmung des "Fenster-tausches" vorzulegen.
- f) Nicht in diese Regelung fallen: z.B. Neubauten, Zubauten, Aufstockungen, Zweitwohnsitze, reine Gastgewerbebetriebe, u.ä.
- g) Eine nochmalige Förderung von bereits geförderten Fenstern/Türen/Lüftern ist erst nach 20 Jahren wieder möglich.

### **Sirenenprobe**

Am **Samstag, dem 05. Oktober 2013** wird wieder ein bundesweiter  
Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Zwischen 12.00 Uhr und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ (12.00 Uhr) die  
drei Zivilschutzsignale

„Warnung“ (12.15 Uhr), „Alarm“ (12.30 Uhr)  
und „Entwarnung“ (12.45 Uhr)

in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des  
Warn- und Alarmsystems und soll andererseits die Bevölkerung mit diesen  
Signalen vertraut machen.

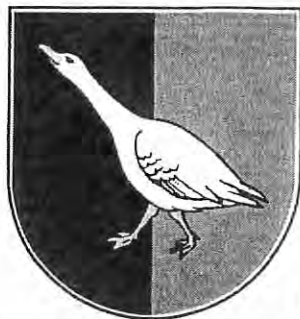
### **Oktoberfest 2013 in Rohrbach**

**ARBÖ und SJ ROHRBACH**

**28. September 2013**  
**im Fürstenstadl**

**Beginn: 20:30 mit Rene's Musik**  
**JEDES DIRNDL KRIAGT A HERZAL!**

**SERVICE:** Kommen Sie zu Fuß - ab 24  
Uhr bringen wir Sie nach Hause!  
Bei Schlechtwetter wird der Stadl geheizt!



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 09. Oktober 2013

Ausgabe 17/2013

## Liebe Rohrbacherin, lieber Rohrbacher!

Lange habe ich mit mir gerungen, ob ich auf die Schmähchrift der FPÖ antworten soll. Auch wenn ich nicht glaube, dass auch nur ein Mensch den Schwachsinn glaubt, den der seit Jahren abgehalfterte, mäßig erfolgreiche FPÖ Politiker verbreitet hat.

1. Der Gemeinderat hat niemals beschlossen, jemandem 14 Monate Abfertigung zu zahlen.
2. Unter den über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die SPÖ Mitglieder eine kleine Minderheit.
3. Die FPÖ und ihr zweifelhaftes Personal sind die Letzten die die Berechtigung haben, uns Ratschläge über den Umgang mit öffentlichen Geldern zu geben.

Der Verfasser hat den Ruf und die Reputation von Rohrbach im ganzen Mattersburger Bezirk diffamiert und mit Dreck beworfen. Die Verantwortlichen für dieses erbärmliche Machwerk sollen sich schämen meint

Ihr Bürgermeister Alfred Reismüller

## NATIONALRATSWAHL 2013

### Marktgemeinde Rohrbach

	Sprengel - Gemeinde				Sprengel - Volksschule				Gesamtergebnis			
	2013	%	2008	%	2013	%	2008	%	2013	%	2008	%
Wahlberechtigte	1.178		1.194		986		993		2.164		2.187	
abg. Stimmen	902	76,57%	994	83,25%	762	77,28%	846	85,20%	1.664	76,89%	1.840	84,13%
ungültige	34		34		29		21		63		55	
gültige Stimmen	868		960		733		825		1.601		1.785	
<b>SPÖ</b>	390	44,93%	413	43,02%	367	50,07%	417	50,55%	757	47,28%	830	46,50%
<b>ÖVP</b>	210	24,19%	287	29,90%	145	19,78%	187	22,67%	355	22,17%	474	26,55%
<b>FPÖ</b>	143	16,47%	149	15,52%	125	17,05%	119	14,42%	268	16,74%	268	15,01%
<b>BZÖ</b>	12	1,38%	42	4,38%	13	1,77%	35	4,24%	25	1,56%	77	4,31%
<b>GRÜNE</b>	48	5,53%	45	4,69%	38	5,18%	37	4,48%	86	5,37%	82	4,59%
<b>FRANK</b>	43	4,95%			26	3,55%			69	4,31%		
<b>NEOS</b>	15	1,73%			13	1,77%			28	1,75%		
<b>KPÖ</b>	2	0,23%	1	0,10%	2	0,27%	5	0,61%	4	0,25%	6	0,34%
<b>PIRAT</b>	4	0,46%			4	0,55%			8	0,50%		
<b>CPÖ</b>	1	0,12%			0	0,00%			1	0,06%		



**Robischkirtag**

Hallo Mädchen ab 16 Jahren, Burschen ab 18 Jahren, habt Ihr Lust beim nächsten Robischkirtag mitzumachen? Wenn ja:

Erster Treffpunkt GH Hermine u. Peter Landl, Samstag, dem 12. Okt. 2013 um 19.00 Uhr  
Informationen erteilt Christoph Schwarz, 0664/88460313

**Pfarrcafe**

**Sonntag, den 13. Oktober 2013**  
**ab 14.00 Uhr im Pfarrheim Rohrbach**

**EINLADUNG**

zu einem gemütlichen Nachmittag  
bei Kaffee und Kuchen  
oder einem Gläschen Wein.



Der Pfarrgemeinderat und Herr Pfarrer freuen sich auf Ihr Kommen!

**BLACK & WHITE PARTY**

**Wann:** 12. Oktober 2013; **Beginn:** 20.00 Uhr

**Wo:** Fürstenceller Rohrbach; **Eintritt:** FREIE SPENDE

Die Spieler des SV Rohrbachs laden herzlich zur **BLACK & WHITE PARTY** ein.  
Für reichlich Getränke und musikalische Umrahmung des Events ist natürlich gesorgt!

**Highlights der Veranstaltung:**

- \* Wahl zum feschesten Spieler des SVR
- \* Wer komplett schwarz bzw. weiß oder schwarz/weiß gekleidet kommt erhält 1 Gratis Getränk
- \* Tombola

Die Einnahmen der Veranstaltung werden zur Gänze für das einwöchige Trainingslager des SVR im Februar in Mallorca verwendet.

Auf Euer Kommen freuen sich die Spieler des SV Rohrbach!

**Tanzkurs**

Die "Tanzschule Nora" bietet einen Tanzkurs für Jugendliche als auch Erwachsenen an.  
Sowohl Anfänger als auch Teilnehmer, die ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten, sind herzlich willkommen!

**Kursbeginn:** Samstag, 19. Oktober 2013 (10 Einheiten), 10:00 - 11:30 Uhr

**Kosten:** € 110,-/Person

Der Tanzkurs wird von der Marktgemeinde Rohrbach mit € 20 pro Person finanziell unterstützt.

**Anmeldung bis spätestens 16. Oktober 2013** im Gemeindeamt Rohrbach bei

Frau Schwentenwein unter 02626/63055-20

**Tag der offenen Tür**

mit **Gratisschießen** in den Räumlichkeiten des  
Sportschützenvereins Rohrbach im Gemeindezentrum.

Samstag, 19. Oktober 2013

ab 10:30 Krenfleischessen

- Auf Ihren Besuch freuen sich die Sportschützen -





# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 23. Oktober 2013

Ausgabe 18/2013

## **JUNGBÜRGERFEIER**

Die Marktgemeinde Rohrbach lädt die Bevölkerung zur Überreichung der Jungbürgerbriefe an die Angehörigen des Geburtsjahrganges 1995 sehr herzlich am

***Freitag, dem 25. Oktober 2013***

***um 19.30 Uhr in den Fürstenkeller ein.***

Im Rahmen der Jungbürgerfeier werden auch Ehrungen durchgeführt. Rohrbacher Personen, welche sich besondere Verdienste um die Marktgemeinde Rohrbach erworben haben, werden dabei ausgezeichnet.

Für die musikalische Umrahmung sorgt die Bläsergruppe des Musikvereines Rohrbach. Im Anschluss an die Feier sind alle zu einem Buffet eingeladen.

## ***Gemeindeversammlung***

Am **Donnerstag, dem 31. Oktober 2013** wird gemäß § 5 des Gemeindevolksrechtgesetzes eine Gemeindeversammlung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehalten. Beginn: 19.00 Uhr.

Die Gemeindeversammlung dient der Information und Kommunikation zwischen der Gemeindeverwaltung und den Gemeindemitgliedern. Die Bevölkerung wird zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

***Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird eine Fotoausstellung  
"Flora & Fauna rund um die Rohrbacher Teichwiesen"***

***von Christian Schmidt und  
eine Ausstellung der Creativ Gänse***

***"Basteleien in der Weihnachtszeit" eröffnet.***

Ein kleines Buffet wird seitens der Marktgemeinde Rohrbach beigestellt!

Die Ausstellung kann auch noch am 01. und 02. November in der Zeit von 09:00 - 17:00 Uhr besichtigt werden!

## Weihnachten im Schuhkarton

"Weihnachten im Schuhkarton" ist die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not. Im Jahr 2013 sollen Kinder in Bulgarien beschenkt werden. Die Schuhkartons erreichen die bedürftigsten Kinder, oft ist ein Schuhkarton das erste Geschenk ihres Lebens, das sie erhalten. Für diese Kinder gäbe es ohne unsere Aktion meist kein Weihnachten. Jedes Paket vermittelt als größtes Geschenk die Botschaft: „Wir denken an dich, auch du bist angenommen und geliebt. **Mitmachen ist ganz einfach:** Ein Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt, Deckel und Boden separat. Der Geber entscheidet sich, ob er ein Mädchen oder einen Buben beschenken will, sucht eine Altersgruppe aus (2-4, 5-9 oder 10-14 Jahre) und befüllt die Schachtel mit passenden Geschenken. Bewährt hat sich eine Mischung aus Süßigkeiten, Bekleidung, Spielzeug, Malsachen, einem Kuscheltier, Zahnputzzeug, etc. Auch über ein Foto und persönliche Grüsse freuen sich die Kinder! Es ist nicht wichtig, dass die Sachen teuer sind, es ist nur ganz wichtig, dass sie NEU sind. Wir dürfen keine gebrauchten oder kaputten Dinge im Karton lassen, diese müssen wir in der Sammelstelle, in der die Kartons auf ihren Inhalt hin überprüft werden, entfernen! Der Karton wird mit einem Gummiband verschlossen und mit einem Aufkleber (Geschlecht und Alter des Empfängerkindes) gekennzeichnet ; dieser kann von der homepage heruntergeladen werden und befindet sich im Informationsflyer, der sowohl im Gemeindeamt als auch bei Familie Urban, Loipersbacherstrasse 24 erhältlich ist.

**Bis 15. November können die Kartons bei Familie Urban abgegeben werden, bei Fragen zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0699/19086624.**

**Im Namen von vielen Kinder, für die Sie Weihnachten erst möglich machen, schon jetzt ein großes Dankeschön! "**



## CHORKONZERT

**Die Forelle & andere Ohrwürmer  
Chor St. Sebastian & Jugendchor**

Klavier: Hans Hausl  
Schlagzeug: Herbert Meng  
Leitung: Thomas Landl

**26. Oktober 2013  
18.30 Uhr  
im Cafe Maria, Rohrbach**

**Eintritt:  
Freie Spende**

## Klavierkonzert

Eduard und Johannes Kutrowatz

**Nur noch wenige Restkarten!**

Reservierung im Gemeindeamt  
bei Frau Schwentenwein 02626/63055-20



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 29. Oktober 2013

Ausgabe 19/2013

***Die Marktgemeinde Rohrbach und die  
Pfarrgemeinde Rohrbach laden zur  
Gedenkfeier - Allerheiligen  
am Freitag, dem 1. November 2013***

***14:45 Uhr: Gemeindeamt***

Eintreffen

Musikverein, Arbeiterhilfsverein, Feuerwehr

Gemeinderäte

***15:00 Uhr: Gräbersegnung im Friedhof***

Kranzniederlegung beim Friedhofskreuz

## **Kindergarten - Laternenfest**

**am 11. November 2013**

Am 11. November 2013 wird das heurige St. Martinsfest des Kindergartens in der Pfarrkirche gefeiert. Der Wortgottesdienst beginnt um 17:00 Uhr.

Alle Eltern und alle die Lust haben dabei zu sein erwarten die Kinder vor der Kirche.

Nach dem Kindergottesdienst laden wir alle recht herzlich ein, mit den Kindern bei Glühwein und Aufstrichbroten das Martinsfest zu feiern (neben der Pfarrkirche). Der Reinerlös daraus kommt dem Kindergarten Rohrbach zu Gute.



Das Team des Kindergartens und der Elternbeirat freuen sich auf Ihr Kommen!

**Hinweis: Wir bitten Sie, die Parkplätze neben der Kirche am 11. November 2013 freizuhalten und danken für Ihr Verständnis.**



**Hinweis: Dieses Jahr wird keine Weinsegnung stattfinden!**

## STRASSEN BENENNUNG

Südlich der Sebastianstraße befindet sich die Mozartstraße. Im Anschluss daran wird derzeit eine Wohnhausanlage errichtet. Die Straßenbezeichnung für diese Anlage wird in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen!

**VORSCHLÄGE von der Bevölkerung werden gerne entgegengenommen.**

## Pendlerpauschale

*Das Gesetz tritt rückwirkend mit 1. Jänner in Kraft.*

### **Wann steht ein Pendlerpauschale zu?**

Das volle Pendlerpauschale steht zu, wenn die Strecke Wohnung - Arbeitsstätte an mehr als 10 Tagen zurückgelegt wird,

- \* der Arbeitsweg eine Entfernung von mindestens 20 km umfasst oder
- \* bei der Entfernung von mindestens 2 km die Benützung eines Massenbeförderungsmittels zumindest hinsichtlich der halben Strecke nicht zumutbar ist.

### **Legt der Arbeitnehmer die Strecke Wohnung - Arbeitsstätte**

- \* an mindestens 4, aber nicht mehr als 7 Tagen im Kalendermonat zurück, besteht Anspruch auf 1/3 des Pendlerpauschales,
- \* an mindestens 8, aber nicht mehr als 10 Tagen im Kalendermonat zurück, besteht Anspruch auf 2/3 des Pendlerpauschales.

### **Wie hoch ist das volle Pendlerpauschale?**

	<i>jährlich</i>	<i>monatlich</i>
2 - 20 km	€ 372,00	€ 31,00
20 - 40 km	€ 1.476,00	€ 123,00
40 - 60 km	€ 2.568,00	€ 241,00
über 60 km	€ 3.672,00	€ 306,00

### **Wie profitiert man vom Pendlereuro?**

Zusätzlich zum großen oder kleinen Pendlerpauschale hat der Pendler Anspruch auf den Pendlereuro. Der Pendlereuro ist ein Absetzbetrag, das heißt, er reduziert die Lohnsteuer. Pro Jahr steht ein Betrag von 2 Euro x Anzahl der Kilometer Distanz zwischen Wohnung und Arbeitsplatz zu. Auf den Pendlereuro haben Bezieher sowohl des großen als auch des kleinen Pendlerpauschales Anspruch. Bei Teilzeitkräften wird der Pendlereuro wie beim Pendlerpauschale aliquotiert.

### **Wie kann man Pendlerpauschale und Pendlereuro beantragen?**

Die Berücksichtigung hat direkt durch den Dienstgeber zu erfolgen, wenn der Dienstnehmer mittels amtlichen Formulars L34 eine Erklärung über das Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen abgibt.

### **Wie erfolgt Berücksichtigung des Pendlerpauschales und des Pendlereuros?**

Erfolgt keine Berücksichtigung durch den Dienstgeber können Pendlerpauschale und Pendlereuro im Rahmen des Veranlagungsverfahrens (Arbeitnehmerveranlagung L1) geltend gemacht werden.

**Weihnachtsbasar der SPÖ-Frauen findet entgegen dem Veranstaltungskalender nicht am Samstag sondern am Sonntag, dem 24. November 2013 statt.**



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 13. November 2013

Ausgabe 20/2013

## FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

**am Samstag, dem 16. November 2013  
im Feuerwehrhaus Rohrbach**

Die Freiwillige Feuerwehr Rohrbach bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre tragbaren Feuerlöcher überprüfen zu lassen. Sie können diese von 09:00 - 11:30 Uhr vorbeibringen und von 13:00 - 15:00 Uhr wieder abholen.

**Kosten: 8 € für Plakette**

(Reparaturkosten bzw. neue Füllungen für Feuerlöcher sind extra zu bezahlen)

### Information über die am 17. Oktober 2013 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Die Einberufung erfolgte mit Schreiben vom **Beschlüsse zur Tagesordnung:**  
9. Oktober 2013.

Der Bürgermeister begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Es fehlten GR Sabine Prets und GR Christian Schütz. Beide waren entschuldigt. Mit der Protokollbeglaubigung wurden die GR Alfred Haiden und Dr. Herbert Schütz beauftragt.

Die Verhandlungsschrift der Sitzung vom 26. Juni 2013 wurde, vom Bürgermeister als genehmigt erklärt, da keine Einwände erhoben wurden. Dem Antrag des Bürgermeisters die Tagesordnung um den Punkt „18. Teilfläche Industriegebiet; Übertragungsvereinbarung Rohrbach KG – Marktgemeinde Rohrbach“ zu erweitern konnte nicht entsprochen werden, da die GR Dr. Herbert Schütz und Alexander Staudinger sich dagegen aussprachen.

**1. Gemeindegebarung; Bericht des Prüfungsausschusses vom 11. Juli 2013.**

Die Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR. Mag.a Carina Havlicek verlas die anlässlich der Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde am 11. Juli 2013 aufgenommene Niederschrift. Gegenstand der Sitzung des Prüfungsausschusses waren die Tagesordnungspunkte Muttertagsfeier 2013, Vereinsförderung 2012, Schneeräumung Winter 2012/2013 sowie die Überprüfung der laufenden Gebarung.

**2. Gemeindegebarung; Bericht des Prüfungsausschusses vom 17. September 2013.**

Die Vorsitzenden des Prüfungsausschusses GR. Mag.a Carina Havlicek verlas die anlässlich der

Prüfung der Kassengebarung der Gemeinde am 17. Sept. 2013 aufgenommene Niederschrift. Gegenstand der Sitzung des Prüfungsausschusses waren die Tagesordnungspunkte formale Prüfung, Turnsaal - Volksschulsanierung, Badeteich Saison 2013 sowie die Überprüfung der laufenden Gebarung. Die Berichte des Prüfungsausschusses wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**3. Wahl des zweiten Vizebürgermeisters.**

Vizebürgermeister Markus Fasching hat mit Schreiben vom 5. Sept. 2013 auf das Amt des 2. Vizebürgermeisters per 30. Sept. 2013 verzichtet. Die ÖVP Mitglieder des Gemeinderates wählten GR Martin Mihalits zum 2. Vizebürgermeister. Er erhielt alle sechs abgegebenen Stimmen. Er nahm die Wahl an.

**4. Ehrungen.**

Der Antrag des Bürgermeisters Herrn Raimund Widhofer mit dem "Silbernen Ehrenzeichen" für Verdienste um die Marktgemeinde Rohrbach auszuzeichnen wurde mit einer Gegenstimme des zweiten Vizebürgermeisters Martin Mihalits angenommen. Herrn Raimund Widhofer war in Rohrbach über 23 Jahre Jagdleiter, zuletzt bei der Gemeindejagd Rohrbach.

**5. Natalie und Rainer Kutrovatz; Eigentumsrechtsanerkennung.**

Der Antrag des Bürgermeisters die Übertragung einer Trennfläche im Ausmaß von 8m<sup>2</sup> ohne Wertausgleich vom Gemeindegrundstück Höhenstraße 25, Grundstücksnummer 2958/7 an die Ehegatten Natalie und Rainer Kutrovatz zu übertragen wurde einstimmig angenommen.

**6. Güterweg; „Rohrbach-Kreuzbreiten, progr. Instandhaltung“; Verpflichtungserklärung.**

Die Marktgemeinde Rohrbach hat beim Amt der Burgenländischen Landesregierung um die Aufnahme in das Güterwegeförderprogramm für den Wegeausbau in den Rieden „Kreuzbreiten“, „Binsenbreiten“, „Rübenbreiten“ und Verlängerung Kreuzgasse ersucht. Das Land Burgenland hat die Aufnahme in die programmierte Güterweginstandhaltung für das Bauvorhaben, kurz genannt, „Rohrbach-Kreuzbreiten, programmierte

Instandhaltung“ genehmigt. Der Gesamtumfang des gegenständlichen Vorhabens beträgt 2.090 lfm. Die förderbaren Baukosten nach Fertigstellung des Vorhabens werden mit rd. € 295.000.-- beziffert. Zu dieser Bausumme wird eine Förderung in der Höhe von rd. 40% (d.s. € 118.000.--) nach Vorhandensein öffentlicher Mittel in Aussicht gestellt.

Der Antrag des GV. Günter Schmidt eine entsprechende Verpflichtungserklärung gegenüber dem Land Burgenland abzugeben wurde einstimmig angenommen.

**7. Umfassende Sanierung Kindergarten; Auftragsvergabe.**

GR. DI Jürgen Babonics berichtet über die am 7. Mai 2013 im Kindergarten abgehaltene Schul- und Kindergartenausschusssitzung. In dieser wurde über die vom Land vorgeschriebenen Änderungen (Sicherung Eingangsbereich vor Zutritt unbefugter Personen, Gegensprechanlage, Gartentor, Zaun im hinteren Bereich etc.) und von den Ausschussmitgliedern vorgeschlagenen und wünschenswerten Verbesserungen (Absturzsicherung bei Stützmauer, Rollos auf der Südseite der Gruppenräume, Abgrenzung Besprechungszimmer, Fallschutzbeläge im Garten, Sanierung der Einfriedungsmauer, Neuerrichtung Müllplatz etc.) beraten.

Der Antrag von GR. DI Jürgen Babonics den budgetierten Betrag um € 80.000.-- zu überschreiten und folgende Arbeiten und Anschaffungen zu vergeben:

Fa. Pusitz Bau, 7222 Rohrbach	Bauarbeiten	46.946,00
Fa. Brix, 7201 Neudörf	Einzäunung	13.288,17
Fa. Meng, 7222 Rohrbach	Stahlstiege	16.485,20
Fa. Kutro, 7222 Rohrbach	Rollos	5.974,98
Fa. Meng, 7222 Rohrbach	Edelstahlhandlauf	12.150,00
Fa. Polleres, 7222 Rohrbach	Malerarbeiten	14.498,00
Fa. Sautner, 1060 Wien	Kombidämpfer	5.972,01
Fa. Meng, 7222 Rohrbach	Müllplatz u. Dach, Stahlstiege	24.935,60

Fa. Fürsatz, 7222 Rohrbach Elektroarbeiten  
3.213,34

wurde einstimmig angenommen.

Die Mehrausgaben werden vom Voranschlagsansatz „Straßenbau“ (Kreditübertragung) verwendet, damit eine Bedeckung des Voranschlags gegeben ist.

#### **8. Straßenbauarbeiten 2013 – 2016; Auftragsvergabe.**

Im nicht offenen Verfahren wurden die Straßenbaumaßnahmen 2013 bis 2016 ausgeschrieben. Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung der fünf eingelangten Angebote ergibt sich nachstehende Reihung. Die Preise verstehen sich inkl. 20 %MwSt.

Strabag AG, 7341 Markt St. Martin	590.553,73
Teerag-Asdag AG, 7111 Parndorf	618.425,99
SwietelskyBauges.m.b.H., 2620 Loipersdorf	633.773,89
Straka Bau, 7343 Neutal	657.407,63
Abo GmbH., 25,12 Oeynhausen	674.578,51

Folgende Arbeiten sind in der Angebotssumme enthalten: Lisztgasse, fehlendes Straßenstück Steindlacker, Teilstück Kalkgrund, Kirchengasse Teilstück, Kalkfelder Erweiterung, Kreuzgasse, Gewerbestraße und Nebenarbeiten. Die einzelnen Bauteile sollen nach frei verfügbaren Mitteln im Gemeindebudget vergeben werden.

Der Antrag von GV. Günter Schmidt den Auftrag über die Straßenbauarbeiten an die Firma STRABAG, Markt St. Martin, um die Anbotssumme von € 590.553,73 inkl. MWSt. zu vergeben wurde einstimmig angenommen.

#### **9. Straßenbau 2013 – 2016; Bauaufsicht – Vergabe.**

GV. Günter Schmidt berichtete, dass Herr Ing. Jürgen Nagl bereits für die Straßenbauprojekte 2008 bis 2012 mit der örtlichen Bauaufsicht betraut war und diese auch ordnungsgemäß abgewickelt hat. Dem Antrag von GV. Günter Schmidt, Herrn Ing. Jürgen Nagl mit der örtlichen

Bauaufsicht, Ausschreibung, Bauüberprüfung und Abrechnung für die Straßenbauvorhaben der Gemeinde im Jahr 2013-2016 um ein Honorar von 4 % der geprüften Schlussrechnungssumme (brutto) zu beauftragen, stimmt der Gemeinderat mit 18 Stimmen bei 2 Gegenstimmen (GR. DDI Dr. Herbert Schütz und GR. Alexander Staudinger) und einer Stimmenthaltung (GV. Günter Schmidt) zu.

**10. Straßenbezeichnung im Ried „Leberäcker“.**  
Der Bürgermeister berichtet, dass die Wohnungen und Reihenhäuser hinter der Mozartstraße eine Straßenbezeichnung benötigen. Von den GemeinderätInnen wurden einige Vorschläge wie Kirschblütenweg, Sandwiesenweg, Pauliweg, Grenzweg oder Hänselweg vorgebracht. Man einigte sich schließlich darauf, dass die Bevölkerung im Amtsblatt aufgerufen werden soll, Vorschläge im Gemeindeamt einzubringen.

#### **11. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk Mattersburg, Beitritt.**

Über eine Initiative des Amtmännerverbandes des Bezirkes Mattersburg, dem Beispiel des Bezirkes Oberpullendorf folgend, soll ein Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband gegründet werden.

Bei einer Besprechung der Bürgermeister und Amtsleiter im RathausMattersburg sprachen sich die anwesenden Bürgermeister für eine derartige Gründung mit Sitz in Mattersburg aus.

Die Kosten für die Marktgemeinde Rohrbach werden mit 1,32/Einwohner veranschlagt und werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Dem Verband werden Förderungsmittel für die Verbandsgründung und dem Betrieb vom Verein „nordburgenland plus“ im Rahmen der Dorferneuerung in Aussicht gestellt und ein Austritt aus dem Verband ist für die Gemeinde Rohrbach jederzeit möglich.

Der Antrag des Bürgermeisters zur gemeinsamen Erledigung aller Standesamts- und Staatsbürgerschaftsaufgaben dem neu zu bildenden Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Bezirk Mattersburg beizutreten, wurde mit 19 Stimmen (GR. Christian Weiss LL.B., der verspätet gekommen ist, hat bereits mitgestimmt) bei zwei Gegenstimmen von GR. DDI Dr. Herbert Schütz und GR. Alexander Staudinger)



mehrheitlich angenommen.

## 12. Dienstpostenbesetzung

### a) teilzeitbeschäftigte Kindergartenhelferin bzw. Nachmittagsbetreuung

Die Stelle wurde am 13.8.2013 ausgeschrieben. Vier Bewerberinnen haben sich gemeldet, wobei eine Bewerberin ihre Bewerbung zurückgezogen hat. Frau Sandra Plank erhielt im ersten Wahlgang 15 Stimmen und wurde daher gewählt.

### b) teilzeitbeschäftigte Reinigungskraft

Die Stelle wurde am 2.9.2013 ausgeschrieben. 13 Bewerberinnen haben sich gemeldet. Frau Elisabeth Fasching erhielt im dritten Wahlgang elf Stimmen und wurde daher gewählt.

## 13. Gemeindepersonal; Aufnahme mit Gemeinderatsbeschlüssen.

Der Bürgermeister berichtete, dass einige Gemeindebedienstete, einige bereits seit Jahren, ein Dienstverhältnis ohne entsprechenden Gemeinderatsbeschluss zur Marktgemeinde Rohrbach haben. Es handelt sich dabei um Personen, welche teilweise geringfügig beschäftigt sind, als Karenzvertretung begonnen haben bzw. das erste Dienstverhältnis in der Rohrbach KG eingegangen sind.

a) Das Dienstverhältnis mit Frau Ramona Fass wurde mit 13 Stimmen auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

b) Das Dienstverhältnis mit Frau Katrin Michalitsch wurde mit 16 Stimmen auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

c) Das Dienstverhältnis mit Frau Verena Steiner wurde mit 16 Stimmen auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

d) Das Dienstverhältnis mit Frau Inge Steiner wurde mit 13 Stimmen auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

e) Das Dienstverhältnis mit Frau Franziska Tasch wurde mit 16 Stimmen auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

f) Das Dienstverhältnis mit Frau Maria Steiner wurde mit 15 Stimmen auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

## 14. Gemeindewohnungen; Vermietung

### a) Höhenstraße 21/5 (Jennifer Waldherr, Großhöflein)

Der Antrag von GV Peter Moritz die Wohnung Höhenstraße 21/5 (66,21 m<sup>2</sup>) an Frau Jennifer Waldherr auf fünf Jahre zu vermieten wurde einstimmig angenommen.

### b) Höhenstraße 21/4 (Shpetim Mustafa)

Der Antrag von GV Peter Moritz die Wohnung Höhenstraße 21/4 (80,01 m<sup>2</sup>) an Herrn Shpetim Mustafa auf fünf Jahre zu vermieten wurde einstimmig angenommen.

## 15. 8. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans; Einleitung Verfahren.

Die Gemeinde Rohrbach beabsichtigt auf Grund von eingebrachten Ansuchen eine Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes. Die Änderungspunkte sollen gemäß § 19 des Bgld. Raumplanungsgesetzes i.d.g.F. (mit öffentlicher Auflage) durchgeführt werden. Die für das Widmungsverfahren erforderlichen Unterlagen sind von den Antragstellern erst zu erbringen. Nach Vorliegen der entsprechenden Unterlagen wird sich der Gemeinderat abermals damit befassen und über die Umwidmung abstimmen. Vorweg soll demnach nur über die Zustimmung zur Einleitung des Verfahrens im Gemeinderat abgestimmt werden. Bei den Ansuchen handelt es sich um die Änderungspunkte:

1. Mühlweg; Umwidmung von Bauland - Wohngebiet (BW) in Bauland - Gemischtes Baugebiet (BM); Widmungsanpassung zur Ermöglichung einer Halle für landwirtschaftliche Geräte,

2. Berggasse; Umwidmung von landwirtschaftlich genutzte Grünfläche (Gl) in Grünfläche Hausgärten (GHg) und Grünfläche landwirtschaftliche Gebäude und Bauwerke mit Überdachung ohne Tierhaltung (G-LG) im geringen Ausmaß Umwidmung in Bauland Wohngebiet (BW). Sanierung und Adaptierung des bestehenden Hintausbereichs gemäß Ist-Stand und Ermöglichung einer Einstellhütte für landwirtschaftliche Geräte (Ergänzung und Überarbeitung der Auflage in der 7. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes).

3. Loipersbacherstraße – Kalkgrund; Umwidmung von landwirtschaftlich genutzte Grünfläche (Gl) in

Bauland - Wohngebiet (BW) und ev. Grünfläche Erholungsgebiet (GE) oder Grünfläche Hausgärten (GHg) (Teilfläche).

4. Kenntlichmachung von aktuellen Hochwasseranschlaglinien; Aktualisierung aufgrund von aktualisierten Hochwasserdaten

Der Antrag des Bürgermeisters auf Einleitung des Verfahrens gemäß den Bestimmungen des Bgld. Raumplanungsgesetzes wurde einstimmig angenommen.

#### **16. Rohrbach KG; Zustimmung für das Projekt „Sanierung Stadl“.**

GR. Alfred Haiden berichtet, dass im Dorferneuerungsleitbild der Marktgemeinde Rohrbach der Stadl als besonders attraktiver und erhaltenswerter Ort der Begegnung angeführt ist und die Nutzbarkeit des Stadls soll für diverse Veranstaltungen zeitgemäß adaptiert werden.

In der ersten Phase soll die bauliche Substanz geschützt werden. In Absprache mit dem Bundesdenkmalamt soll die Dachhaut samt Lattung erneuert und das schadhafte Dachstuhlholz ausgetauscht werden. Die Deckung des Stadls erfolgt mit Tondachziegel. Weiters sollen neue Eingangstore und Fluchttüren angeschafft werden. Die Nettokosten für diese Arbeiten belaufen sich auf € 85.234,08.

Für das Vorhaben wurde beim Amt der Bgld. Landesregierung im Rahmen der Dorferneuerung ein Ansuchen gestellt. Eine Förderung von ca. 30% der anerkennenden Kosten wird der Rohrbach KG in Aussicht gestellt. GR. Alfred Haiden berichtet, dass in der Beiratssitzung der Rohrbach KG am 19. August 2013 die oben angeführten Arbeiten vergeben wurden. Sein Antrag der Gemeinderat möge die Zustimmung für die Realisierung der ersten Phase des Projektes „Sanierung Stadl“ erteilen, wurde mit der Gegenstimme des zweiten Vizebürgermeisters Martin Mihalits angenommen.

#### **17. Verkauf Liegenschaft Höhenstraße 21, 23.**

Der Bürgermeister berichtete, dass der Gemeinderat in der Sitzung am 16.11.2012 die Zustimmung zu den Verkaufsvorbereitungen für die Wohnungen der Liegenschaften Höhenstraße 21 und 23 gegeben hat. Der Verkauf der beiden Wohngebäude mit je 6 Wohnungen samt

angrenzendem Baugrundstück wurde im Amtsblatt, in Lokalzeitungen, im Standard und im Kurier inseriert. Es gab mehrere Rückmeldungen und auch vor Ort Besichtigungen. Es wurden aber lediglich zwei Angebote abgegeben, die unter dem Schätzwert lagen. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass es zu keinem Verkauf kommen muss. Sollte die Gemeinde weiterhin Eigentümer bleiben, so sind beträchtliche Investitionen (z.B. Heizung) zu tätigen. Eine grobe Kostenschätzung für eine Pelletsanlage beträgt allein € 120.000.--. Der Antrag des Bürgermeisters die beiden Interessenten aufzufordern ihre Anbot zu verbessern, wurde einstimmig angenommen.

#### **18. Standort neues Feuerwehrhaus.**

Der Bürgermeister berichtete über den aktuellen Stand in der Frage des neuen Feuerwehrhauses. Zu den zuletzt drei diskutierten Standorten ist der Standort Meierhof neu hinzugekommen. Der Bürgermeister schlug vor, die Stimmung bzw. Tendenzen der GemeinderätInnen betreffend der vier Standorte im Gemeinderat in geheimer Abstimmung abzufragen, betonte allerdings, dass es sich um eine unverbindliche Abstimmung handeln soll. Nach der zweiten Abstimmung soll der am schlechtesten bewertete Standort wegfallen. GR. Alfred Haiden war mit der vom Bürgermeister vorgeschlagenen Vorgangsweise nicht einverstanden und hat bei der Abstimmung nicht mitgemacht.

Ergebnis **erste Abstimmung**, abgegebene Stimmen: 20 Standort Billa: 8, Standort Ortsrand: 7, derzeitiger Standort: 4, Standort Meierhof: 1

Nach dieser Abstimmung verlas der Bürgermeister einen von Feuerwehrkommandant Hannes Schneeberger im Namen der Feuerwehr an ihm gerichteten Brief. Diesem zu Folge wird – im Hinblick auf den augenscheinlich nicht verfügbaren Standort Billa - der Bau im Meierhof innerhalb der Feuerwehr positiv bewertet.

Ergebnis **zweite Abstimmung**, abgegebene Stimmen: 20; Standort Billa:7, Standort Ortsrand: 7, derzeitiger Standort: 5, Standort Meierhof: 1

Ergebnis **dritte Abstimmung**, abgegebene Stimmen: 20; Standort Billa: 7, Standort Ortsrand: 7, derzeitiger Standort: 6

Ergebnis **vierte Abstimmung**, abgegebene Stimmen: 20; Standort Billa: 9, Standort Ortsrand:

9, Ungültig: 2

Der Bürgermeister bedauerte, dass bei den Abstimmungen kein eindeutiges Ergebnis erzielt wurde.

#### 19. Allfälliges.

Raimund Widlhofer hat den Rücktritt als Jagdleiter bekanntgegeben. Herr Peter Sauer wurde zum neuen Jagdleiter gewählt. Die Verordnungsprüfung seitens des Landes Burgenland betreffend der Kanalbenützungsgebühr wurde nach aufsichtsbehördlicher Prüfung zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme des Landes Burgenland zum 1. Nachtragsvoranschlag 2013 wurde verlesen. Dieser wurde nach aufsichtsbehördlicher Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die FPÖ hat in der Vorwahlzeit zur Nationalratswahl eine Zeitung im Bezirk verteilt. In dieser Zeitung werden unrichtige Informationen auch aus einer nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung weitergegeben. GR. Dr. Herbert Schütz beabsichtigte 51 Anfragen zum Amtsblatt 17/2013 zu stellen. Daraufhin verlassen GV. Günter Schmidt und GR. Hermann Herowitsch den Sitzungssaal. GR. Dr. Herbert Schütz fragt den Bürgermeister ob er die Anfragen auch schriftlich stellen darf. Der Bürgermeister nimmt die Anfragen an.

Die Sitzung endete um 22:35h.

## 27. Weihnachtsbasar

der SPÖ- Frauen Rohrbach

**Sonntag, 24. November 2013  
ab 14:00 Uhr  
im Fürstenkeller**

Naturfloristik, Bastelarbeiten,  
Adventkränze, Gestecke, hausgemachte  
Mehlspeisen

#### Kinderprogramm

Reiten mit den Island-Pferden  
Basteln  
Weihnachtsmann

**Die SPÖ-Frauen Rohrbach freuen  
sich auf Ihren Besuch!**

**Der Reinerlös wird für einen  
wohltätigen Zweck verwendet!**

## Theatergruppe Rohrbach

# Reine Nervensache

Eine heitere, irrwitzige Verwechslungskomödie in 3 Akten von Wolfgang Binder

#### Cafe Maria, Rohrbach

**Freitag 15.11.2013; 19:30 Uhr**

**Samstag 16.11.2013; 19:30 Uhr**

**Sonntag 17.11.2013; 18:00 Uhr**

**Samstag 30.11.2013; 19:30 Uhr**

**Sonntag 01.12.2013; 18:00 Uhr**

**Reservierung unter 0664/1027535**



# AMTSBLATT

Herausgegeben von der **Marktgemeinde Rohrbach**

7222 Rohrbach, Karl Stix Platz 1, Telefon 02626/63055-0 Fax DW 6

<http://www.rohrbach-bm.at>,

E-Mail: [post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at](mailto:post@rohrbach-mattersburg.bgld.gv.at)

Herausgegeben am 03. Dezember 2013

Ausgabe 21/2013

## *SCHNEERÄUMUNG* § 93. Straßenverkehrsordnung Pflichten der Anrainer:

**Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

**Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten** haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

**Die Firma Karner wurde mit der Verrichtung der öffentlichen Winterdienstarbeiten in der Gemeinde Rohrbach beauftragt.**

**Um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten, wird die Bevölkerung gebeten, die Fahrzeuge auf Eigengrund bzw. auf ausgewiesenen Parkflächen abzustellen!**



Veranstaltungshinweis:

## *ADVENT - MUSICAL - KONZERT* *MUSIKVEREIN ROHRBACH*

*Wann: Sonntag, den 08. Dezember 2013*

*Beginn: 16:00 Uhr*

*Ort: Musikerheim, Rohrbach*



**fit und locker mit - Hopsi Hopper**

im Turnsaal der VS Rohrbach ab 07.01.2014

Hopsi Hopper zeigt durch ein vielseitiges Bewegungsangebot, wie er sich fit und locker hält. Spaß und Bewegung stehen für die Kinder im Vordergrund. Hopsi Hopper garantiert eine engagierte, spielerische, und ganzheitliche Förderung der Kinder.

Die ersten 4 Einheiten (07.01. – 28.01.2014) finden an einem Dienstag von 14.30 bis 15.30 für Kindergartenkinder (von 3 bis 6 Jahre) Kurs Nr.: 66 und von 15.30 bis 16.30 für Volksschulkinder (von 6 bis 10 Jahre) Kurs Nr.: 67 statt.

Ab Donnerstag den 04.02.2014 finden die restlichen 13 Einheiten von 15.00 bis 16.00 für Kinder im Kindergartenalter (von 3 bis 6 Jahre) Kurs Nr.: 66 und von 16.00 bis 17.00 Uhr für Volksschulkinder (von 6 bis 10 Jahre) Kurs Nr.: 67 statt.


**Organisation:**

Durchführung: Club-Aktiv gesund  
 Kursdauer: 17 Einheiten/Semester  
 Tag: Dienstag bzw. Donnerstag  
 Ort: Turnsaal VS Rohrbach  
 Preis: € 68,--/pro Semester  
 Kursleiter: Bakk. Mathias Binder

Ansprechperson im Ort:

Mag. Elvira MIHALITS-HANBAUER 0699 1649 7398

Anmeldung mittels Banküberweisung:  
 Verwendungszweck: Kurs Nr. + SS2014  
 Empfänger: Club Aktiv-gesund  
 IBAN: AT87 2011 1296 1584 1300  
 BIC: GIBAAATWWXXX

Club  Aktiv gesund  
 Fitness & Gesundheitsförderung



**Unser Ziel – Aktiv gesund**

**Fit und locker für das Leben von Kindesbeinen an. Gesund aktiv – Aktiv gesund**

**Fundsache Tier**

Immer wieder kommt es vor, dass der Polizei, den Gemeindeämtern oder dem Amtstierarzt freilaufende Hunde, streunende Katzen oder hier und da entlaufene Pferde gemeldet werden. In den meisten Fällen handelt es sich um Hunde, die entweder entlaufen oder ausgesetzt worden sind, weshalb hier auf diese Tierart eingegangen werden soll!



Grundsätzlich muss seit 01. Jänner 2011 JEDER Hund mit einem Mikrochip versehen sein. Die auf diesem Chip gespeicherten Daten sind vom Tierbesitzer in eine Datenbank zu übertragen. Außerdem muss jeder Hund ja bei der zuständigen Wohngemeinde gemeldet sein und die entsprechende Hundemarke am Halsband oder Brustgeschirr mit sich tragen. Ein Ersatz für die Hundemarke ist der Chip jedoch nicht. Trägt der Hund einen Chip und eine Hundemarke, ist es für die Behörden leicht, den rechtmäßigen Hundebesitzer ausfindig zu machen.

Wer ein aufgefundenes Tier aufnimmt, wird gemäß ABGB zum "Finder" und Tiere, die in einem Gemeindegebiet aufgegriffen worden sind, sind der zuständigen Behörde - in dem Fall der Gemeinde - zu übergeben. Diese ist dann verpflichtet den rechtmäßigen Tierbesitzer ausfindig zu machen und das Fundtier zu übergeben. Die Gemeinden "erkennen" im besten Fall diesen "Dorfstreuner" oder sie bedienen sich ihres "Hundestandsregisters", in welchem alle bei der jeweiligen Gemeinde gemeldeten Hunde verzeichnet und beschrieben sind. Kann der Tierhalter damit aber immer noch nicht ausfindig gemacht werden, muss von der Gemeinde für eine vorläufige sichere Unterbringung des Tieres gesorgt werden. Für die Aufgreifung und Sicherung freilaufender Tiere ist die Sicherheitsbehörde - sprich Polizei - zuständig. Erst wenn Polizei oder Gemeinde den Tierbesitzer nicht eruieren können, dass Tier aber zwischenzeitlich sicher verwahrt haben, ist die Bezirksverwaltungsbehörde zu verständigen, damit diese das Tier an eine geeignete Institution wie Tierheime übergeben kann. Hier ist eine vorläufige Privatunterbringung oder eine Einlieferung ins Tierheim die übliche Vorgangsweise. Für das Nordburgenland ist derzeit das Tierschutzhaus "Sonnenhof" in Eisenstadt zuständig.